



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Nikolaus in
der Kinder-
tagesstätte**



**Übung der Feuer-
wehler in Holland**



**Skifreuden in Nie-
derumelsdorf**

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Karin Einsle

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Januar 2024. Textbeiträge bitte bis zum **13. Januar 2024** an: projektmanagement@siegenburg.de

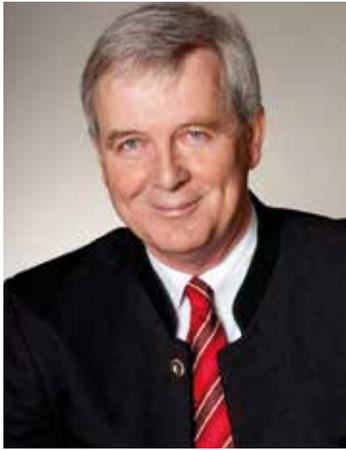
Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen,
Liebe Siegenburger,

am Wochenende den 9. und 10. Dezember war der Christkindlmarkt in Siegenburg. Trotz des durchwachsenen Wetters war dieser sehr gut besucht. Die Vereine von Siegenburg haben wie in all den zurückliegenden Jahren eine weihnachtliche Stimmung auf unseren Marienplatz gezaubert.

Das Angebot war sehr vielfältig. Neben dem Glühwein und Weihnachtsgebäck waren die Vereine und Anbieter sehr kreativ mit ihrem Angebot.

Dass unser Christkindlmarkt in unserem Markt einen festen Stellwert hat, zeigte sich auch an dem guten Besuch.

Als besondere Attraktion wurde durch Karin Einsle von unserem Projektmanagement eine Feuershow organisiert. Diese war sehr beeindruckend und faszinierte alle Zuschauer. Dafür vielen Dank dem Projektmanagement.

Auch der Nikolaus, der am Sonntag vorbeikam wurde von den Kindern ehrfürchtig empfangen.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und schönes Weihnachten

und alles Gute, viel Glück und Gesundheit in 2024

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 07.12.	S. 4
Mitarbeiter gesucht	S. 5
Förderung ILE	S. 5
Hochzeit - Ehepaar Berger	S. 5

Aus der Pfarrei

Adventszeit im Kath. Kindergarten	S. 8
St. Martin im Kath. Kindergarten	S. 10
Winterwanderung mit dem Frauenbund	S. 11
Kolpingsfamilie	S. 12
Gedanken zum Weihnachtsfest - Pfarrer Franz Becher	S. 16

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Stille Zeit, heilige Zeit	S. 18
---------------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Spende für die Nikolausaktion	S. 20
Kreativ gegen Abfall	S. 20
Nikolausbesuch	S. 21
Herbst als Farbenkünstler - Fotowettbewerb	S. 21
Vorlesen verbindet - Vorlesetag	S. 22

Jahreskalender 2024

S. 25

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Liftbetrieb in Niederumelsdorf	S. 29
Advent im Magdalenum	S. 30
„Die Tafel“ zu Gast beim Edeka Bostanli	S. 31
Weihnachtsgrüße aus Hollenstein	S. 32
Line Dance mit dem TSV Siegenburg	S. 33
Christkindlmarkt in Siegenburg	S. 34
Weihnachtsgrüße - Dr. Johann Bergermeier	S. 36
Segnung der Gasträume „Sporttreff“	S. 38
Freibad Stammtisch trifft sich	S. 38
HVT-Spielmanszug - Neujahrsanspielen	S. 39
30 Jahre Förderverein Schule	S. 40
Klaus Holetschek zu Gast bei der CSU	S. 41
Bücherei	S. 42
Abfallkalender für 2024	S. 45
Feuerwehr Siegenburg unterwegs	S. 46
Kriegerverein berichtet aus dem Verein	S. 48

Aus dem Markt

Geburtshaus Morgenroth stellt sich vor	S. 50
--	-------

Veranstaltungen im Januar	S. 51
----------------------------------	--------------

Bericht zur Marktratssitzung am 07.12.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Errichtung von Freiflächen Photovoltaik Anlagen, dazu Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Auf den Grundstücken der Fl.Nr. 255 Gemarkung Tollbach und Fl.Nr. 311 ebenfalls Gemarkung Tollbach sollen die genannten Anlagen errichtet werden. Auf der erstgenannten Fläche soll die Anlage eine Fläche von 8.587 qm und auf der zweit genannten eine Fläche von ca. 35.000 qm überdecken.

Der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes stimmten die Fachbehörden im Wesentlichen zu.

Das staatliche Bauamt Landshut setzte fest, dass keine unmittelbare Zufahrt von den genannten Flächen auf die vorbei führenden Straße möglich ist. Außerdem ist bei der Bepflanzung der nötige Abstand zu der Straße einzuhalten.

Die untere Naturschutzbehörde hat in ihrer Stellungnahme auf den Schutz der Vögel sowie den Zauneidechsen hingewiesen. Bei der Durchführung der Baumaßnahmen sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu beachten. Weiterhin sind entsprechende Schutzpflanzungen anzulegen.

Das Gremium stimmt der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Bebauungsplanes zu.

2. Aufstellungsbeschluss – Ortsabrundungs-/Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Aicha

Im Ortsteil Aicha besteht der Wunsch, dass die Möglichkeit zur Errichtung von Wohnhäusern geschaffen wird. Nachdem es für den Ortsteil keinen Bebauungsplan gibt, soll im Rahmen einer sogenannten Einbeziehungssatzung die Entwicklung des Ortsteils Aicha definiert werden. Für den Ortsteil Holzleithen wurde dies bereits durchgeführt.

Nachdem Aicha landwirtschaftlich geprägt ist, soll als erster Schritt ein Immissionsgutachten erstellt werden. Dieses ist die Basis für die Ausweisung der möglichen Bauparzellen.

Aus diesem Grund stimmte das Gremium der Erstellung des Gutachtes zu.

3. Bauantrag Abensblick 16, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage

Auf der freien Bauparzelle Abensblick beabsichtigt die Antragstellerin das genannte Bauvorhaben durchzuführen. Mit der Antragstellung wurde die Befreiung von der Festsetzung der Firstrichtung beantragt. Diese soll um 90 Grad gedreht werden. Damit der geplante Baukörper auf dem Grundstück errichtet werden kann und das Haus optisch einen gefälligen Eindruck vermittelt, ist die Drehung der Firstrichtung notwendig. Weiterhin beantragte die Antragstellerin einen größeren Dachüberstand auf der Ostseite des Hauses errichten zu können. Dadurch ist es möglich, von der geplanten Garage im überdachten Bereich in das Haus zu gehen. Außerdem soll eine Mauer an der Grundstücksgrenze im Norden gebaut werden. Diese soll unmittelbar an der Grenze verlaufen und 60 cm hoch sein.

Das Gremium stimmte dem Antrag mit den genannten Befreiungen zu.

4. Neubau einer Lagerhalle auf der Fläche Fl.Nr. 1106, Gemarkung Siegenburg

Die Fläche liegt unmittelbar an der Nordseite des Schulgebäudes von Siegenburg. Die bestehende Bebauung soll entfernt und durch eine neue etwas größere Lagerhall ersetzt werden. Der Eigentümer des Grundstücks hat einen Installationsbetrieb für Heizung und Sanitär. Die Lagerhalle soll ausschließlich dem Betrieb dienen. An der Seite zur Schule hat das Gebäude eine Höhe von 6 m. Diese Wand ist als Brandschutzwand auszuführen. Weiterhin möchte der Antragsteller an der Nordseite, also zum Innenhof einen größeren Dachüberstand ausführen.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

5. Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses (Altenteiler) in Niederumelsdorf, Siegenburger Straße 31 – Information

In der Sitzung des Marktrates am 5.10.23 wurde die Frage gestellt, wann der Vorbescheid für die Errichtung des Wohnhauses auf dem genannten Grundstück ergangen ist. Nach Recherche wurde dem Vorbescheid erstmalig am 24.4.2012 zugestimmt. Dieser wurde am 18.5.2017 verlängert. Eine nochmalige Verlängerung am 12.9.2019 lehnt der Marktrat ab. Diese Ablehnung durch den Markt wurde jedoch durch einen Bescheid vom Landratsamt Kelheim ersetzt und der Vorbescheid bis 26.6.2021 verlängert.



Bericht zur Marktratssitzung am 07.12.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

6. Kläranlage Siegenburg – Festlegung der Ausbaugröße

Die Kläranlage von Siegenburg muss aufgrund der veralteten und verbrauchten Technik erneuert werden. In diesem Zuge soll diese auch erweitert werden. In vielen Diskussionen mit dem beauftragten Planungsbüro wurden die Ausbaugrößen besprochen. Das Gremium einigte sich, die Kläranlage mit einer Größe von 9.900 Einwohnergleichwerten in der Kapazität zu errichten. Diese Anlage wird dann vom Markt Siegenburg und der Gemeinde Kirchdorf genutzt.

7. Vergabe von Leistungen für Fachplaner für den Umbau im Altgebäude der Schule

Im Altgebäude soll nach dem Umzug der Fachräume ein kleiner Umbau erfolgen. Es soll das Lehrerzimmer vergrößert werden und die EDV-Räume sollen als Klassenzimmer genutzt werden.

Als Fachplaner für Elektro wurde nach einer beschränkten Ausschreibung das Büro Heitzer aus Regensburg für den Auftrag vom Bauamt als Firma vorgeschlagen. Das Büro Heitzer hat als einziges der drei angefragten Büros ein Angebot abgegeben. Dieses Büro hat für den Markt Siegenburg schon gearbeitet und hat dabei in der Leistung überzeugt. Die angebotenen Preise sind angemessen.

Für die Fachplaner Leistung Heizung wurden drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es gaben zwei Büros Angebote ab. Das wirtschaftlichere Angebot ist von der Firma Gammel aus Abensberg. Dieses Büro wurde von dem Gremium beauftragt.

Für die Tragwerksplanung wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es gaben drei Firmen ein Angebot ab. Das wirtschaftlichere Angebot ist von der Firma Kugler und Kerschbaum aus Kelheim. Dieses wurde vom Gremium auch beauftragt.

8. Nachtragsangebot für die Außenanlagen bei der Herzog-Albrecht-Schule

Die Firma Hoch Schober hat nach Aufforderung durch den Markt Siegenburg ein Nachtragsangebot vorgelegt. Es wurden die Kosten für die Schaffung eines gepflasterten Verbindungsweges von der Schule zur Kinderkrippe Sonnenstube angefragt. Die Planung dafür hat das Büro Weinzierl aus Ingolstadt erstellt. Dieser Weg ist notwendig für

Essensanlieferung zur Kita und den beiden Kindergärten. Die Kosten dafür sind 7.047,42 € brutto. Dieser Auftrag wurde genehmigt.

9. Vergabe Grünordnungsplanung für das Baugebiet an der Trainer Straße in Niederumelsdorf

Zur Genehmigung des genannten Baugebietes muss ein Grünordnungsplan erstellt werden. Dazu wurde ein Angebot von dem Büro FLU-Planungsteam aus Regensburg angefragt. Die angebotene Planung in Höhe von 3.100 € netto wurde vom Gremium beauftragt.

10. Baugrunduntersuchung für die Erweiterung der Kläranlage

Als Basis für die Planung ist ein Baugrundgutachten notwendig. Das Büro Crystal Geotechnik aus Utting a. Ammersee hat die Leistung für 23.804,76 € brutto angeboten. Das Gremium stimmte der Vergabe zu.

11. Erstellung Regenrückhaltebecken für Egelsee II

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden Angebote für die Erstellung des genannten Beckens angefordert. Es gaben 11 Firmen Angebote ab. Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Fahrner aus Barbing zu einem Gesamtpreis von 241.611,15 € brutto. Das Gremium stimmte der Vergabe zu.

12. Vergabe von Pflegearbeiten bei den Böschungen und Regenrückhaltebecken

Dazu sind auf Basis von Stundenkosten drei Angebote eingegangen. Dabei ist der Dienstleister Dürmeyer der wirtschaftlichste Bieter für die Arbeiten mit einem Bagger mit Forstzange. Für die Arbeiten mit einer Forstfräse sowie einem Minibagger mit Forstzange ist der Dienstleister Bachleitner aus Rohr der günstigste Bieter. Die Einweisung zur Leistungserbringung erfolgt durch den Bauhof des Marktes Siegenburg. Das Gremium stimmte der Vergabe an die beiden genannten Dienstleister zu.

13. Vergabe zur Reinigung der Gullys

Dazu wurden drei Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot ist vom Maschinenring

Bericht zur Marktratssitzung am 07.12.2023

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Kelheim. Dieser wurde vom Gremium beauftragt.

auf 18.482,49 € brutto. Das Gremium stimmte der Schlussrechnung zu.

14. Vergabe der Beitrags- und Gebührenkalkulation für die Entwässerungseinrichtung

Die Rechnungsprüfung hat den Markt aufgefordert die festgesetzten Gebühren zu überprüfen. Zur Nachkalkulation dieser wurde von der Verwaltung von Fachbüros Angebote angefordert. Das wirtschaftlichste Angebot ist von dem Büro Bieramperl und Mühlbauer aus Laberweinting zu einem Preis von 7.616 € brutto. Diesem Angebot stimmte das Gremium zu.

15. Schlussrechnung der Mäharbeiten

Der Dienstleister Sedlmayer aus Rohr hat für den Markt Siegenburg die Mulcharbeiten entlang der Straßen durchgeführt. Die Kosten dafür sind 11.990,44 € brutto. Das Gremium stimmte der Abrechnung zu.

16. Schlussrechnung der Firma Brunner & Dreke für die Außenarbeiten beim kommunalen Kindergarten

Die Schlussrechnung weist einen Betrag von 33.941,76 € brutto aus. Durch zusätzliche Leistungen wurde die Auftragssumme überschritten. So wurde der Abbau der Spielgeräte am bisherigen Spielplatz beauftragt, die Anpassung der Straßenführung zum neuen Parkplatz beauftragt und die Verlegung der Leerrohre für die Beleuchtung zusätzlich beauftragt. Das Gremium stimmte der Schlussrechnung zu.



17. Schlussrechnung Büro Wöhrmann zur Erstellung des Regenrückhaltebeckens beim Baugebiet Abensblick

Das Planungsbüro Wöhrmann hatte den Auftrag für die Errichtung des genannten Beckens. Die Kosten für die Ingenieurleistungen belaufen sich dabei

18. Entscheidung über Weiterführung Geschäftsflächenprogramm und Fassadenprogramm

Das Geschäftsflächenprogramm wurde in den letzten Jahren nicht mehr nachgefragt und soll deshalb nicht mehr weitergeführt werden. Die mangelnde Akzeptanz ist auch durch den bürokratischen Aufwand für die Abwicklung bedingt. Das Fassadenprogramm wird jedes Jahr vereinzelt in Anspruch genommen und soll deshalb weiter geführt werden.

19. Jährliche örtliche Rechnungsprüfung

Das Gremium hat bemängelt, dass die Rechnungsprüfung nur alle zwei Jahre durchgeführt wird. Die Kämmerei wird diese zukünftig wieder jährlich durchführen. In den vergangenen Jahren war die Kämmerei personell sehr schwach besetzt. Aus diesem Grund konnte die Rechnungsprüfung nicht jährlich durchgeführt werden.

20. Verkauf des Einsatzfahrzeuges der FFW Siegenburg

Das ausgemusterte Einsatzfahrzeug TLF 16/25 soll auf der Plattform des Zolls zu einem Mindestangebot für 15.000 € brutto und der THL-Rettungssatz zu einem Mindestangebot für 1.000 € brutto zum Verkauf angeboten werden. Das Gremium stimmte dem zu.

21. Antrag des Schützenvereins Siegenburg zur Beschaffung eines neuen Kompressors

Das Gremium war sich einig, den Schützenverein bei der Beschaffung zu unterstützen. Die Höhe der Förderung soll wie bei anderen Vereinen sein.

22. Rückschnitt der Plantanen auf dem Siegenburger Friedhof

Die Markträtin Anita Mayer hat angeregt, die genannten Bäume auf dem Friedhof einzukürzen. Vor Ausführung der Maßnahme soll der Kreisfachberater für Gartenbau aus dem LRA Kelheim den Markt dazu beraten. Der Termin soll zeitnah vereinbart werden.



Mitarbeiter gesucht...

Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg



Die **VGem Siegenburg** (Ldkrs. Kelheim) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Teams **einen Mitarbeiter** (m/w/d) für das **Sachgebiet Wasser und Kanalgebühren**

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, ein tolles Betriebsklima, moderne Arbeitsbedingungen und vieles mehr. Es sind Bewerbungen aus allen „Büroberufen“ möglich. Gute Einarbeitung für Quereinsteiger ist geboten. Die näheren Einzelheiten und das Anforderungsprofil über die zu besetzenden Stellen finden Sie unter **www.vg-siegenburg.de**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29.12.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg, Geschäftsleitung H. Georg Bergermeier, Marienplatz 13, 93354 Siegenburg.

Erneut Förderung von Kleinprojekten

TEXT: KARIN EINSLE

Ausführliche Unterlagen und Anträgen finden Sie auf der Markt Siegenburg Homepage.

Die Einreichungsfrist endet am 31. Januar 2024

ILE-ABeNS
Mitglieder
Stadt Abensberg
Stadt Neustadt a.d. Donau
Markt Siegenburg
Gemeinde Bilburg



Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Geheiratet wurde auch...

BILD: ANNA GEIB FOTOGRAFIE; TEXT: KARIN EINSLE

Am 30. September gaben sich Svenja und Markus Berger das Ja-Wort im Rathaus in Siegenburg - gleich anschließend wurde auch kirchlich geheiratet.

Wir wünschen den Beiden für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!



Adventszeit im Kindergarten

TEXT: JOHANNES BIRK; BILDER: PERSONAL



Der Donnerstag, der 30.11.2023, stand ganz im Rahmen der Kooperation. Morgens durften 10 Vorschulkinder das Seniorenheim Magdalenum besuchen, um mit den Bewohnern eine Tüte für den Nikolaustag zu basteln. Die Kinder schnitten Einzelteile aus, klebten sie auf eine Tüte, die am Ende einen Nikolaus darstellte und unterhielten sich mit den Bewohnern. Aber das war nicht alles; wir haben uns die Geschichte vom hl. Nikolaus anhören dürfen und zu guter Letzt haben wir am Ende noch gemeinsam mit den Damen und Herren des Seniorenheims „Lustig lustig tralalalalaaa“ gesungen. Das war ein schöner Vormittag! Nachmittags waren wir erneut im Magdalenum, aber diesmal im Innenhof, denn das Team war eingeladen, einen Stand am dortigen Christkindlmarkt zu übernehmen. Gerne nahmen wir das Angebot an und verkauften Kinderpunsch, Glühwein und Waffeln. Es war eine sehr familiäre Atmosphäre, in der man sich einfach nur wohlfühlen konnte. Von dem



gesamten Geld, das wir eingenommen haben, ging die Hälfte davon an das Seniorenheim, damit sich die Bewohner auch einen Wunsch erfüllen können. Wir freuen uns jedes Mal wieder, über eine Einladung und warten schon sehnsüchtig auf die nächste gemeinsame Aktion mit dem Seniorenheim Magdalenum.



Für unsere „Wunschbaumaktion“, die wir ins Leben gerufen hatten, suchten wir einen Baum. Ein paar Vorschulkinder begaben sich mit Erzieherinnen und einem Mitglied des Elternbeirats auf den Weg zu Evelyn's Blumencafé. Dort haben wir den perfekten Baum gefunden. Dankenswerterweise hat uns Evelyn den Baum sogar gespendet. Vielen herzlichen Dank an dich für diesen wunderschönen Baum und für deine Unterstützung von diesem Projekt. Uns liegt dieses soziale Projekt sehr am Herzen, denn es gibt leider Familien und Menschen, bei denen es nicht selbstverständlich, ist ein Geschenk an Weihnachten zu erhalten. Dann sind es die kleinen Dinge im Leben, die für Einen die größte Bedeutung haben. Es steht ein Weihnachtsbaum in der Aula unseres Kindergartens, an dem Sterne mit Wünschen aufgehängt waren. All die Wünsche kamen von Kindern und jungen Menschen aus dem Berufsbildungswerk St. Franziskus in Abensberg. Jeder hatte die Möglichkeit sich einen Stern zu nehmen, um den darauf geschriebenen Wunsch zu erfüllen. Bereits nach 2 Tagen waren keine Wünsche mehr am Baum! Wir bedanken uns bei Allen, die sich einen Stern genommen haben und den Herzenswunsch erfüllen. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.



Leitung: Eva Göttl/Antoniustrasse 6; 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de





Adventszeit im Kindergarten

1. Dezember, es geht los: Wir dürfen endlich wieder Türchen aufmachen. Dieses Jahr verzichten wir auf die klassischen Schokoladenkalender und haben uns einen „Lernkalender“ entschieden. Jeden Tag darf ein kleiner Forscher das Türchen öffnen, in dem sich ein kleines Experiment zum Nachmachen befindet. Dann können sie dieses zuhause oder in der Gruppe durchführen.

Am Mittwoch, den 06.12.2023, bekamen wir dann hohen Besuch vom hl. Bischof Nikolaus höchstpersönlich. Für ihn hatten wir Lieder und Gedichte vorbereitet. Unsere Caro wurde vom Nikolaus aufgerufen und durfte die Geschichte vom hl. Nikolaus erzählen. Während Anton den Stab hielt, konnte der Nikolaus vortragen, was er so über die Gruppen wusste. Einige Kinder hatten sogar ein paar Fragen an den Nikolaus,



auf die er natürlich einging. So entstand ein schönes Gespräch zwischen dem Nikolaus und den Kindern. Aber er wusste nicht nur Dinge über die Gruppen, sondern auch über das Personal!



Nun wird es spannend: Denn wir alle warten gespannt auf das Christkind. In dieser Zeit werden wir Wunschzettel schreiben, weiter dekorieren und singen. Und am Ende wird mit den Eltern in den jeweiligen Gruppen ein kleiner Adventsvormittag gefeiert. Was wir dann tatsächlich gemacht haben, erfahrt ihr im nächsten Marktblatt.



Leitung: Eva Göttl/Antoniuststraße 6; 93354 Siegenburg
Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de



St. Martin 2023

TEXT: PERSONAL; BILDER: MICHAELA CURTIS

Wenn die Dunkelheit hereinbricht und die Laternen anfängt zu leuchten, der rote Mantel auf dem Pferderücken weht, strahlen nicht nur Kinderaugen. So verwandelte sich auch in diesem Jahr, trotz der Wetterbedingungen, das Seniorenheim Magdalenum und unser Kindergarten wieder in eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Feuerschale, Schauspiel, Liedern. Wir bedanken uns für die liebevollen Bemühungen, die für das leibliche Wohl

aller Beteiligten sorgten. Wir sind sehr dankbar für die großartige Unterstützung. Ohne der Hilfe des Elternbeirats, Förderverein Kleine Nikoläuse e.V. und der Eltern, die sich alle in die Helferliste eingetragen haben, unserer Freiwilligen Feuerwehr Siegenburg und unserer Pastoralreferentin Fr. Troeltsch, für das „Wir-Gefühl“ und den Wohlfühlfaktor. **Unser Fest war ein voller Erfolg! Danke an unsere Milla für die tollen Fotos.**



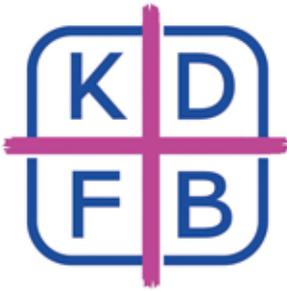
Leitung: Eva Göttl/Antoniuststraße 6; 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/295 / E-Mail: b.kita@pfarrei-siegenburg.de





Winterwanderung zum Weihnachtshaus in Ungarischwall

Jeder darf mitkommen!



Der Frauenbund Siegenburg beginnt das neue Jahr mit einer Winterwanderung, bei der gerne auch Partner und größere Kinder teilnehmen können. Am 04.01.24 wandern wir von Obermünchen aus zum Weihnachtshaus in Ungarischwall. Zehntausende Lichter schmücken diesen Bauernhof und zaubern eine wunderbare Atmosphäre. Vom Jungbauern Josef Manhardt wird uns heißer Glühwein angeboten- das wird sicher ein romantischer Ausklang der Weihnachtszeit.

Wer mag, kann gerne bereits um 16.30 Uhr zur kleinen Stärkung im Gasthaus Radlmeier in Obermünchen einkehren. Um 18.30 Uhr starten wir dann gemeinsam vom Gasthof aus den ca. 2 km langen Spaziergang auf einem befestigten, aber unbeleuchteten Flurweg neben dem Wald rauf nach Ungarischwall. Natürlich können Nachzügler gerne auch mit dem Auto direkt zum Weihnachtshaus dazukommen. Um ca. 20.30 Uhr geht's dann wieder zurück nach Obermünchen.

Zur besseren Planung bitten wir unbedingt um Anmeldung jeweils für

- die Einkehr beim Radlmeier, damit sich die Wirtsleute darauf einstellen können.
- die Wanderung, damit wir uns gemeinsam auf den Weg machen können; bitte unbedingt Taschenlampen, Fackeln usw. selber mitnehmen!!
- und/oder auch zum Glühweintrinken in Ungarischwall (übrigens: dort werden keine Speisen angeboten!).

Die Winterwanderung ist grundsätzlich als Selbstfahrerausflug geplant.

Sicher bieten sich aber auch Mitfahrgelegenheiten – wer diese benötigt, gibt dies bitte auch bei der Anmeldung vom 15.12. – 30.12.23 in der Box mit an.

Bei sehr starken Regen entfällt nur die Wanderung – da es am Weihnachtshaus ein großes Vordach gibt, findet das Treffen dort und auch die vorherige Einkehr beim Gasthof Radlmeier trotzdem statt.

*Machen Sie sich mit uns auf den Weg
in ein gutes und zufriedenes 2024*

Ihr Team vom Frauenbund Siegenburg



Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken. Aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.

Das gesamte Vorstandsteam des Frauenbundes wünscht allen Siegenburgern besinnliche und fröhliche Weihnachtstage erfüllt von Freude, Harmonie und Geborgenheit im Kreise Ihrer Lieben!

Kommen Sie gut in ein gesundes, glückliches und zufriedenes 2024. Möge das neue Jahr ebenso reich an herzerwärmenden, gemeinsamen Erlebnissen sein.

Wir freuen uns darauf!



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Kolpingsfamilie

Herbstaltkleidersammlung

TEXT: EVA-MARIA WEBER; BILDER: MONIKA LAIS

**Traditionell sammeln wir auch im Herbst die Alt-
kleider in Siegenburg und Umgebung.** 12 fleißige
Helfer trafen sich früh morgens am ehemaligen Raif-
feisen Warenlager. Von dort aus fuhren die Teams
mit den Sammelfahrzeugen durch Siegenburg und
die umliegenden Gemeinden. In diesem Jahr konn-
te wieder eine große Menge Altkleider gesammelt
werden. Wir sagen vielen Dank für die zahlreichen
Spenden, die von der Firma Wittmann sortiert und
weiterverwertet werden. **Nachdem alle Säcke einge-**

sammelt waren,
traf man sich
zur **Stärkung**
und zur **Leber-**
käsbrozeit im
Kolpingheim.



fleißige Helfer



Stärkung im Kolpingheim

Herbstfest

TEXT UND BILDER: EVA-MARIA WEBER



Zum dritten Mal luden wir zum Herbstfest ins Kolpingheim ein.

Liebevoll dekoriert erstrahlte unser
Kolpingheim in herbstlichem Glanz.
Zahlreiche Besucher folgten unserer
Einladung. Es lockten Schmankerl von
der Metzgerei Seefelder, Getränke
von der Brauerei Schmidmayer und
Wein von Lucky24 aus Lindkirchen.

und für das gelungene Fest. Vielen Dank auch an die
Feuerwehr Siegenburg, dass wir uns bei Euch eini-
ge Sachen aus-
leihen durften.
Wir freuen uns
schon auf das
nächste Jahr.



Wir bedanken uns bei allen Gästen für den Besuch



Die ersten Gäste - Frauenbund Stammtisch



nette Gespräche



Kolpingsfamilie - Jahreshauptversammlung

TEXT: E-M.WEBER; BILDER: LUKAS HUBER

Ehrung langjähriger Mitglieder und außerordentliche Neuwahl des Kassiers

Nach gut eineinhalb jähriger Pause Jahreshauptversammlung - Ehrung langjähriger Mitglieder und außerordentliche Neuwahl des Kassiers.

Nach gut eineinhalb jähriger Pause wurde die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Siegenburg abgehalten. Gut 30 Mitglieder folgten der Einladung und ließen sich vom Leitungsteam einen Überblick über Kasse und Veranstaltungen seit der letzten Versammlung im Mai 2022 geben. Bernhard Puschmann begrüßte alle anwesenden Gäste, besonders unseren Präses Pfarrer Franz X. Becher und Gemeinderätin Frau Kornelia Saller. Martina Weber verlas die Mitgliederzahlen und bat zur Schweigeminute für verstorbene Mitglieder. Es folgte der Rechenschaftsbericht von Mai 2022 bis November 2023 in Form einer Power-Point-Präsentation. Es konnte auf viele wunderbare Veranstaltungen zurückgeblendet werden. Besonders hervorzuheben sind das Herbstfest und die Altkleidersammlung. Monika Lais beschloss mit einem Dank an die Ausschussmitglieder und allen Mitgliedern des Vereins, die sich an Veranstaltungen beteiligen und zum Erfolg der Veranstaltungen in Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeiten beitragen. Ein besonderer Dank ging hier an den Präses Pfarrer Becher, Pastoralassistentin Trotsch, der Feuerwehr Siegenburg für das Bereitstellen von Geschirr und Bierbänken bei größeren Veranstaltungen, sowie der zusätzlichen Pflege der Grünanlagen. Außerdem an die Gemeinde für die zur Verfügungstellung des Vereinsheims. Jugendleitung Eva-Maria Weber informierte über die Veranstaltungen der Kolpingjugend. Hierbei hebt sie besonders den Stand am Christkindmarkt, die Aktion Wir warten aufs Christkind, den Aufbau des Erntedankaltares sowie die Altenheimaktion hervor. Bei der Altenheimaktion bastelt die Kolpingjugend

einmal im Jahr für die Bewohner des Magdalenums Siegenburg und überbringt diese dann persönlich an alle Bewohner. Geehrt wurde in diesem Jahr ab 10 Jahren Mitgliedschaft. Besonders erwähnenswert sind folgende Ehrungen: Lukas Huber, 20-jährige Mitgliedschaft. Er wurde in Form eines Familienbeitrags bereits mit weniger als einem Jahr von den Eltern gemeldet. Die silberne Ehrennadel von Kolping Deutschland erhielt Familie Saller für 25-jährige Mitgliedschaft, Xaver Hägl ist ab sofort Ehrenmitglied aufgrund seiner 70-jährigen Fördermitgliedschaft. Bei den Neuwahlen zum Kassier stellte sich Martina Weber zur Wahl. Sie scheidet daher aus dem Leitungsteam aus und Bernhard Puschmann übernimmt mit Monika Lais bis zur nächsten Wahl als Zweierteam. Zum Abschluss dankte Frau Saller, Sprecherin des Kunst- und Kulturausschusses und Kolpingmitglied, im Namen der Gemeinde für die Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen. Pfarrer Becher schloss sich den Dankesworten an und bedankte sich für die so vielseitigen Angebote für klein bis groß. Nach dem Kolpinggebet und Kolpinglied wurde die Veranstaltung beendet.



Bernhard Puschmann und Monika Lais verabschieden Martina Weber (Mitte) aus dem Leitungsteam und gratulieren zum Amt des Kassiers.



Die geehrten Mitglieder mit dem Leitungsteam und Präses Pfarrer Franz X. Becher



Monika Lais, Bernhard Puschmann, Ehrenmitglied Xaver Hägl und Martina Weber

Kolpingsfamilie

Missionsessen



Auch in diesem Jahr fand das Missionsessen unserer Pfarreiengemeinschaft statt, das in diesem Jahr unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ zur Solidarität mit den Christen im Nahen Osten aufrief. Im Mittelpunkt standen drei Länder, in denen das Christentum eine lange Tradition hat, die Existenz

der Christen dort jedoch mehr als bedroht ist: Syrien, Ägypten und der Libanon. Nach dem Gottesdienst, den Hr. Dirk Egger C.R.V. zelebrierte, trafen sich ca. 40 Pfarreiangehörige im Siegenburger Kolpingheim. Dort wurde von Mitgliedern der Kolpingfamilie, die von 2 Firmlingen unterstützt wur-

den, nach dem diesjährigen Motto der Mission, ein libanesischer Bohneneintopf serviert. Es kamen ca. 300.- Euro an Spenden für die Mission zusammen. Ein herzlicher Dank allen Helfern, Teilnehmern und Spendern für den guten Zweck.



bei der Essensausgabe

Diözesanwallfahrt in Hemau

TEXT UND BILD: MONIKA LAIS

Am Kirchweihsonntag nahmen wir an der alljährlichen Diözesanwallfahrt zur Wallfahrtskirche auf dem Eichelberg bei Hemau teil. Am Treffpunkt in Tiefenhüll begrüßte unser Diözesanpräses Karl Dieter Schmidt rund 250 Kolpingmitglieder. Auf der 1,5 km langen Strecke zur Wallfahrtskirche beteten die Teilnehmer den Rosenkranz für den Frieden. In seiner Predigt erinnerte unser Diözesanpräses, dass Kirche dort ist, wo wir unser Leben nach dem Glauben an Jesus Christus ausrichten, der Glaube als unser gemeinsames Fundament. Jesus lässt uns nicht allein, auch wenn wir ihn nicht immer spüren. Mit dem Zitat „Wer Mut zeigt, macht Mut“ von Adolf Kolping bedankte er sich bei allen Teilnehmern der

Wallfahrt. Im Anschluss gings zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrgarten zu Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurstsemmeln.





Kolpingsfamilie

Kolping Kolpingsfamilie Siegenburg

Herzliche Einladung
zur
Kolpingweihnacht
26.12.2023
um 17:00 Uhr
am Kirchenvorplatz
in Siegenburg



Besinnliche Andacht
am Kirchberg im
Fackelschein.
(Bei schlechtem Wetter in der
Pfarrkirche)



Im Anschluss an die Andacht findet ein gemeinsamer Fackelzug statt. Danach gemütliches Beisammensein im Kolpingheim

Wir laden ein Kolping
Kolpingjugend Siegenburg

**zum Kolpingjugend
Kinderfasching**

Wann?
Freitag, 12.01.2024
von 15 Uhr bis 18 Uhr



Wo?
Kolpingheim Siegenburg

Das erwartet Euch:

- Ein kurzweiliger Nachmittag zum Lachen, Tanzen und Spaß haben
- Auftritt des Kinderprinzenpaares und der Kinder- und Jugendgarde der Siegonia



Herzliche Einladung auch an die Eltern. Es gibt Kaffee und Kuchen.

KOLPING JUGEND

**Wir warten
auf's Christkind**

Wann? 24. Dezember 2023 von
12.30 Uhr – 15.00 Uhr
(Ab 14.30 Uhr Abholzeit wegen
der Kinderchristmette)

Wo? Kolpingheim Siegenburg
(Kolpingweg 3)

Wer? Kinder im Alter von 3 – 12 Jahre

Dich erwarten lustige Spiele und verschiedene Bastelangebote. Außerdem gibt es Plätzchen und Früchtepunsch.

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter
kolping.siegenburg@gmail.com
bis spätestens **20.12.2023**.

Wir freuen uns auf Dich
Deine Kolpingjugend Siegenburg



Kolping
Kolpingsfamilie Siegenburg

*Es strebte aus der Nacht des Lebens
Die Menschheit stets nach Glück und Licht,
Doch suchte sie den Weg vergebens
Jahrtausende und fand ihn nicht.
Da ließ den Friedensgruß erschallen
durch Engelsmund das Christuskind,
Es bot den wahren Frieden allen,
die eines guten Willens sind.*

*(Auszug aus „Zur heiligen Weihnacht“
von Adolph Kolping)*

Die Kolpingsfamilie Siegenburg wünscht allen Siegenburgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2023 und einen Guten Rutsch ins Jahr 2024.

Gedanken zum Weihnachtsfest 2023

TEXT UND BILDER: FRANZ BECHER



„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ (aus dem Lukas-Evangelium in der Heiligen Nacht)

Eine große Freude verkündet der Engel den Hirten. Die Geburt Jesu ist Anlass zur Freude. Gottes Gegenwart unter den Menschen ist Anlass zur Freude.

Empfinden Sie Freude?

Weil Gott in Christus bleibend unter uns ist?

Weil er sich uns schenkt in der Feier der heiligen Messe?

Auch wenn die Freude oft fehlt, ist sie doch ein wesentliches Element unseres Glaubens. Als Erlöste dürfen wir froh sein, Freude darf sich in uns ausbreiten.

Natürlich gibt es viele Sorgen und Nöte, die häufig im Vordergrund stehen und belasten. Die uns kein Anlass zur Freude sind; manchmal werden wir sogar mutlos und wissen nicht, wie es weiter gehen soll und kann. Es ist eine Herausforderung des Glaubens, auch in solchen Momenten und Zeiten das Vertrauen nicht zu verlieren, die Hoffnung nicht aufzugeben und in einem Winkel meines Herzens froh zu werden.

Weil ich glaube und wissen darf, dass Christus gegenwärtig ist. Er hat als Mensch wie wir unter uns gelebt, er hat Freude und Hoffnung, Sorgen und Nöte mit den Menschen geteilt und selber durchlebt.

Die Feier von Weihnachten in unseren Kirchen, in unseren Familien, im Freundeskreis, mit Nachbarn, mit der Pfarrgemeinde möge unsere Freude, unsere Hoffnung stärken und die Gewissheit neu schenken, dass Gott uns Menschen sich bedingungslos zuwendet.

Eine große Freude wird uns an Weihnachten verkündet!

Von Herzen wünsche ich allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gottes Schutz und Geleit im neuen Jahr 2024

Euer Pfarrer

Franz X. Becher

Pfarrer von Siegenburg, Train und Niederumelsdorf



Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Ulrich Niederumelsdorf



TSV SIEGENBURG TURNHALLE

Kinder- 27.01.24

FASCHING

13¹³ - 16¹⁶ UHR





Stille Zeit, heilige Zeit, das Christkind ist nicht mehr weit.

TEXT: IRINA BRINGMANN; BILDER: HILDEGUNDE LIMMER; REBECCA DRÄGER; IRINA BRINGMANN

Mit dem Beginn von St. Martin tauchen wir in die wundervolle Zeit der Lichter ein. Beim St. Martinsumzug erstrahlen unsere Laternen und erhellen die Dunkelheit. Zahlreiche Lieder und die Geschichte des heiligen Martins umrahmen unsere Feierlichkeiten. Am 15. November besuchten wir auch das Seniorenheim, wo wir den Bewohnern unsere Martinslieder vortrugen. Besonders begeistert hat uns Frau Hämmerl mit ihrem beeindruckenden biblischen Figurenspiel "Arche Noah". Wir möchten uns herzlich dafür bedanken. Natürlich darf auch das Backen von Plätzchen in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. Ebenso gehört das Schmücken des Weihnachtsbaumes am Marktplatz zu unseren Traditionen. Der heilige Nikolaus besuchte uns am 6. Dezember und beschenkte uns sehr großzügig. Die Weihnachtszeit ist zweifellos für die Kinder die schönste Zeit, voller Lichte und Zauber. Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wie St. Martin will ich werden, wie St. Martin möchte ich sein...



Stolz singen wir unsere Martinslieder im Seniorenheim.



Uns wurde hier die Erzählung von der Arche Noah präsentiert.



Es war wirklich spannend auf der Arche.



In der Weihnachtsbäckerei...



Als nächstes stechen wir die Formen aus.



So ein Plätzchen macht schon viel Arbeit.

Stille Zeit, heilige Zeit, das Christkind ist nicht mehr weit.



Traditionell schmücken wir den Weihnachtsbaum am Marktplatz.



Jede Gans findet ihren Platz am Baum.



Wir warten gespannt auf den Nikolaus.



Geschichte - Wie St. Nikolaus aus der Hungersnot half.



Sei begrüßt, lieber Nikolaus, wieder gehst du von Haus zu Haus...



Mit den Instrumenten begleiten wir die Lieder.



Nikolaus liest aus dem Goldenen Buch!



Nikolaus brachte uns auch viele Geschenke.



Danke lieber Nikolaus.

Nikolaus in der Herzog-Albrecht-Mittelschule

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

**Für strahlende Gesichter bei den Grund- und Mittelschülern sorgte eine Spende des Busser-
vices Watzinger GmbH, der 500 Euro an den
Förderverein der Schule spendete um damit die
Schokoladennikoläuse zu finanzieren.** „Der El-
ternbeirat hat sich dafür eingesetzt, dass alle knapp
400 Kinder und Jugendlichen der Schule eine kleine

Aufmerksamkeit in Form eines Schokonikoläuses
erhalten!“ so Rektor Franz Hottner. Um der Firma
Watzinger auch eine Spendenquittung zukommen
zu lassen wandte man sich an den Förderverein. Bi-
schof Nikolaus zog so mit zwei Engeln und einem
Weihnachtshelfer von Klassenzimmer zu Klassen-
zimmer und verteilte Süßes.



Rektor Franz Hottner und seine Stellvertreterin Martina Schläffer freuten sich mit Armin Amann von der Firma Watzinger, Christian Köglmeier, Vorsitzender des Fördervereins und Attila Uzun, Vorsitzender des Elternbeirats mit den Kindern über die Spende.

„Kreativ gegen Abfall“ -Siegenburger Viertklässler gewinnen beim Malwettbewerb des Landratsamts

TEXT UND BILD: BEATRIX NADLER

**Am Freitag, dem 07.12.2023 gab es für die
Viertklässler der Herzog-Albrecht-Schule allen
Grund zum Feiern.** Landrat Martin Neumeyer und
die Sachbearbeiterin im Bereich Kommunale Ab-
fallwirtschaft am Landratsamt Kelheim Katharina
Spreider besuchten die Siegenburger Bil-
dungseinrichtung, um die Gewinner des
Malwettbewerbs mit dem Thema „Kreativ
gegen Abfall“ zu ehren. Die Schüler-
innen und Schüler der Klassen 4a und 4b
bewiesen mit ihren kreativen sowie far-
benfrohen Bildern, welche Ideen sie zur
Abfallvermeidung haben. Schulleiter
Franz Hottner und die beiden Viertklass-
lehrkräfte Dagmar Kellner und Beatrix
Nadler zeigten sich sehr erfreut, dass 9

der 15 Preisträger des gesamten Wettbewerbs aus
Siegenburg kommen. Die größte Freude hatten
aber die erfolgreichen Künstler. Auf sie warteten
tolle Preise. Die ersten beiden Plätze belegten Al-
exander Mohr und Emily Mittasch aus der Klasse 4b.



Nikolausbesuch in der Herzog-Albrecht-Mittelschule

TEXT UND BILDER: CORINNA RESCH

Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Siegenburg. Begleitet von seinen Engeln und Helfern ging er von Klasse zu Klasse und las in seinem goldenen Buch nach, was denn da über die Kinder geschrieben stand. Viele lobende Worte fand er zum Beispiel in der Klasse 3b für den freundlichen und hilfsbereiten Umgang miteinander, für zuverlässig erledigte Hausaufgaben und für die friedliche Zusammenarbeit. So mancher musste vom Nikolaus

aber auch daran erinnert werden, dass man im Unterricht nicht so viel ratschen sollte. Trotzdem hatten die Engel natürlich für alle Kinder eine süße Belohnung dabei. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich dafür mit einem kleinen Nikolausgedicht. Ein herzliches Vergelt's Gott möchte die Schulfamilie an den Elternbeirat und den Förderverein für die Organisation und an die Firma Busservice Watzinger für die Spende in Höhe von 500 € für die Nikoläuse aussprechen.



Der Nikolaus besuchte auch die Klasse 3b.



Im goldenen Buch standen viele lobende Worte.

Herbst als Farbenkünstler - Fotowettbewerb der D-Klasse an der Schule in Siegenburg

TEXT UND BILD: CAROLIN MORO

Der Sommer ist vorbei. Die Tage werden kürzer, der Himmel ist oft grau, der dicke Pulli ist aus der letzten Ecke im Kleiderschrank nach vorne gerutscht. Das Verlangen nach einer warmen Badewanne wird geweckt. Die Gummistiefel stehen parat. Der warme Tee schmeckt köstlich. Die Bäume tragen ein buntes Kleid. All das sind Anzeichen, dass der Herbst uns guten Tag sagen und den Abschied vom Sommer durch ein traumhaft buntes Farbenspiel versüßen möchte. Dies war genau die richtige Zeit, um den Fotowettbewerb der Klasse 7D „Herbst als Farbenkünstler – Wer hat das schönste Herbstbild“ durchzuführen.

Zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der schulischen Erziehung gehört auch die Förderung der ästhetischen Wahrnehmung. Aus diesem Grund

machten sich die Jugendlichen im Rahmen des Projektunterrichts auf Motivsuche. Eifrig hielten sie mit dem Smartphone ihre herbstlichen Traummomente bildlich fest. Bilder sollen Aufmerksamkeit erregen und neugierig auf mehr machen. Dabei muss auf dem Foto nicht einmal viel passieren. Auch schlichte Bildmotive wirken. „Welches ist nun mein Schönstes?“ – „Das reiche ich ein!“ Und so kam eine tolle Auswahl an Bildern zusammen. In einem spannenden Auswahlverfahren wurde die gesamte Schulfamilie der Siegenburg Schule befragt und die Gewinner festgelegt. Statt der erwarteten drei Sieger kristallisierten sich vier Topfotographen heraus. Über ihr Gewinnerbild als Fotoabzug, einem Sachpreis und einem adventlichen, süßen Gruß freuten sich die Schüler ganz besonders.

Herbst als Farbenkünstler - Fotowettbewerb der D-Klasse an der Schule in Siegenburg

TEXT UND BILD: CAROLIN MORO

Alle Bilder bleiben selbstverständlich noch in der Aula der Schule ausgestellt, so dass jeder Besucher der Schule sie noch bewundern kann.

Herzlichen Glückwunsch an die vier Sieger!



2. Platz - Vergänglichkeit



3. Platz - Die letzte Sommerblüte



3. Platz - Zauberhafte Dunkelheit



1. Platz - Endlose Straße



Glückliche Gewinner des Fotowettbewerbs

„Vorlesen verbindet“ - Vorlesetag an der Herzog-Albrecht-Schule

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER

Am 17.11. fand der traditionelle Bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ statt. Zahlreiche Leser und Leserinnen fanden sich zu diesem Thema an der Grund- und Mittelschule im Sonnensaal ein. Sie alle stehen in Verbindung zur Schule. Sei es in Form des Schulverbundes mit Abensberg und Neustadt, als Vertreter/ in der Pfarrei oder als Gesichter aus Siegenburgs Vereinen, die den Kindern wohl bekannt sind. In gemütlicher Vorleseatmosphäre hörten die Kinder Geschichten vom neugierigen Kleinen Gespenst, vom gemeinen Räuber Hotzenplotz und dem ungeschickten

Wachtmeister Dimpfmoser. Auch „Krabat“ für die älteren Schüler durfte nicht fehlen. Pfr. Becher las so eindrucksvoll, dass die Geschichte Krabats in der gruseligen, alten Mühle allen vor Augen war verbunden mit einer Portion Gänsehaut. Für zahlreiche Damen und Herren war nämlich der 100. Geburtstag Ottfried Preußlers Anlass, aus seinem prämierten Werk vorzulesen. Besonders schön war es auch, dass Fr. Schwarzbart, die für die Feuerwehr vorlas, die Stelle mit dem Feurwehrauto wählte.

„Vorlesen verbindet“ - Vorlesetag an der Herzog-Albrecht-Schule

TEXT UND BILDER: DAGMAR KELLNER

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen fanden es sehr lustig, als der Wachtmeister Dimpfelmoser im Rückwärtsgang das Feuerwehrauto gegen die Wand fuhr „Rums -bums- pardauz! Das Spritzenhaus bebte und zitterte!“ Genau auf's Stichwort betrat plötzlich Hr. Schwarzbart als Feuerwehrmann mit Atemschutzmaske den Saal. Das rief ein großes Hallo hervor, als er den Kindern erklärte: „Ich habe gerade den Räuber Hotzenplotz gefangen.“ Toll war es auch, als Renate Heinrich aus „Erebos“, einem Jugendbuch von Ursula Poznanski, vorlas. In die-

sem mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Roman geht es um ein geheimnisvolles Computerspiel, das sich mit der Wirklichkeit verbindet. Sowohl Lehrer als auch Schüler lauschten gespannt Fr. Heinrichs ausgewählten Stellen und gruselten sich ziemlich. Ein großer Dank ergeht an alle Vorleser/innen, die sich Zeit für die Schülerinnen und Schüler der Herzog-Albrecht-Schule genommen haben, um ihnen das große Wunder des Lesens ein Stückchen näher zu bringen.



Abensbergs Bürgermeister Dr. Bernhard Resch und das kleine Gespenst



Kerstin Grim und der Räuber Hotzenplotz



Kerstin Schwarzbart liest vor, wie das Feuerwehrauto von Hr. Dimpfelmoser im Rückwärtsgang an die Wand fährt.



Günter Schweiger, zweiter Bürgermeister aus Neustadt



Hr. Pfr. Franz Becher liest aus Krabat.



Hr. Schwarzbart in Aktion



Markträtin Kornelia Saller las von Fredrik und seinen Freunden.



Renate Heinrich, ehemalige Schulleiterin und passionierte Vorleserin



Ruth Hagner erklärt, wie das Vamperl sich ernährt.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

gemäß der eingeschränkten Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Helmut Meichelböck

Beratungsstellenleiter

Landshuter Straße 39
93354 Siegenburg

Telefon: 0 94 44 / 7 19 31 80

Telefax: 0 94 44 / 7 19 31 99

E-Mail: meichelboeck@bbh-lohnsteuerhilfe.de

Internet: www.meichelboeck.bbh-lohnsteuerhilfe.de

**Termine
nach Vereinbarung**
- auch abends und am Wochenende -

b.b.h.

lohnsteuerhilfe

einfach gut beraten...



Alle Angaben unter Vorbehalt!

Januar

Februar

März

1	Mo	Pfarrei: Neujahr	1	Do		1	Fr	OGV NU: Frühjahrsversammlung Kolpingsfamilie: Fastenwanderung
2	Di		2	Fr	Pfarrei: Lichtmess m. Erstkommunionkerzen vert.	2	Sa	HVT: JHV
3	Mi	Pfarrei: Sternsingeraktion	3	Sa	HVT: Nacht der Tracht FF NU: Gaudiwurm und Kinderfasching	3	So	
4	Do	Pfarrei: Sternsingeraktion KDFB: Familienfahrt nach Ungarischwall	4	So	HVT: Kinderfasching	4	Mo	
5	Fr	Siegonia: Inthrobball	5	Mo		5	Di	
6	Sa	FW Tollbach: Christbaumversteigern Siegonia: Inthrobball Heilige Drei Könige Pfarrei: Einholung der Sternsinger	6	Di	Kriegerverein: Stammtisch	6	Mi	
7	So	FW Aicha: Christbaumversteigern	7	Mi		7	Do	
8	Mo		8	Do	KDFB: Weiberfasching	8	Fr	Billardfreunde: Starkbierfest Kolpingjugend: KoJuBar Intern.Frauentag
9	Di	Kriegerverein: Stammtisch	9	Fr	Kriegerverein: Faschingskranzl Schützen NU: Schützenball Kolpingjugend: KoJuBar	9	Sa	
10	Mi		10	Sa	TSV: Faschingsball	10	So	Kolpingsfamilie: Spielenachmittag
11	Do		11	So		11	Mo	
12	Fr	Kolpingjugend: Kinderfasching Schmidmayer: Starkbierprobe KLJB NU: Jahresversammlung	12	Mo	MSF+Siegonia: Rosenmontagsgaudi Rosenmontag	12	Di	KDFB: Osterkerzen basteln Kriegerverein: Stammtisch
13	Sa	Goassmassoccer: JHV (12.1.) Pfarrei: Pfarrei/Mitarbeiter- Neujahrsempfang Siegonia: Seniorennachmittag	13	Di	Siegonia: Kehraus	13	Mi	
14	So	Pfarrei: Jugendgottesdienst /Vorst. Fimlinge FW: JHV	14	Mi	Pfarrei: Aschermittwoch Valentinstag Aschermittwoch	14	Do	
15	Mo		15	Do		15	Fr	
16	Di		16	Fr		16	Sa	CSU: Starkbierfest
17	Mi	DLRG: JHV	17	Sa		17	So	OGV NU: Verkauf Palmbüschel Pfarrei: Fastenessen
18	Do		18	So	Billardfreunde: JHV Jagdgenossenschaft NU: JHV	18	Mo	
19	Fr	Kriegerverein: JHV	19	Mo		19	Di	Josefstag
20	Sa	FF NU: Feuerwehrball Siegonia: Gardetreffen Jugend Hl. Sebastian	20	Di		20	Mi	Frühlingsanfang
21	So	Pfarrei: Hl. Sebastian/Sebastizeltl Siegonia: Gardetreffen Erwachsene	21	Mi		21	Do	
22	Mo		22	Do		22	Fr	
23	Di		23	Fr		23	Sa	MSF: JHV+Neuwahlen
24	Mi		24	Sa	Schmidmayer: Starkbierfest Schützen NU: Starkbierfest Jagdgenossensch.: JHV+ Rehessen	24	So	OGV NU: Kinder schmücken Osterstrauch VFZ: JHV
25	Do		25	So		25	Mo	KDFB: Kreuzweg (24.3.)
26	Fr	Schmidmayer: Hausfasching	26	Mo		26	Di	
27	Sa	KFB NU: Kaffeekranzl der Landfrauen TSV: Kinderfasching Siegonia+FW: Hofball	27	Di		27	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch
28	So		28	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	28	Do	Pfarrei: Gründonnerstag
29	Mo		29	Do		29	Fr	Billardfreunde: Fischessen Karfreitag
30	Di	Pfarrei: Ewige Anbetung	www.facebook.de/siegenburg.de			30	Sa	DLRG: Osterieersuchen im Freibad Pfarrei: Karsamstag/Osternacht
31	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	Frühjahrsferien: 12.02.-17.02.2024 Osterferien: 25.03.-06.04.2024			31	So	Sommerzeit Anfang Schützen NU: Preisverteilung Ostersch. Ostersonntag



April

Mai

Juni

1 Mo	HVT: Gottesdienst/Emmausgang KLB NU: Kinder suchen Ostereier <i>Ostermontag</i>	1 Mi	Pfarrei: Bittgang nach Allersdorf FF NU: Maibaum aufstellen Dorfbev. NU: Kindermaibaum <i>Maifeiertag</i>	1 Sa	
2 Di	Kriegerverein: Stammtisch	2 Do	Markt Siegenburg: Maibaumaufstellen (1.5.) MSF+Aicha: Maibaumaufstellen (1.5.) FFW Tollbach: Maibaumaufstellen (1.5.)	2 So	
3 Mi		3 Fr	Kolpingsfamilie: Familienmaiadacht	3 Mo	
4 Do		4 Sa		4 Di	Kriegerverein: Stammtisch
5 Fr		5 So	FW: Floriansfest	5 Mi	
6 Sa		6 Mo		6 Do	
7 So		7 Di	Pfarrei: Sternbittgang Kriegerverein: Stammtisch	7 Fr	
8 Mo		8 Mi	Pfarrei: Bittgang nach Perka	8 Sa	DLRG: Start des Sommertrainings
9 Di	KDFB: Jahreshauptversammlung	9 Do	VFZ: Vatertagsschießen Pfarrei: Flurumgang nach Staudach <i>Christi Himmelfahrt</i>	9 So	
10 Mi		10 Fr		10 Mo	
11 Do	CSU: Jahreshauptversammlung	11 Sa		11 Di	
12 Fr	Kolpingjugend: KoJuBar	12 So	<i>Muttertag</i>	12 Mi	
13 Sa		13 Mo		13 Do	KDFB: Führung in Bad Gögging
14 So		14 Di	KDFB: Muttertagsfeier m. Ehrungen	14 Fr	Kolpingjugend: KoJuBar
15 Mo		15 Mi		15 Sa	Schützen NU: Schützengartenfest Goassmassoccer: Goassmasscup
16 Di		16 Do		16 So	Schützen NU: Schützengartenfest
17 Mi		17 Fr		17 Mo	
18 Do		18 Sa	DLRG+ Markt: Freibaderöffnung	18 Di	
19 Fr		19 So	FF NU: Floriansfest <i>Pfingstsonntag</i>	19 Mi	
20 Sa	Pfarrei: Erstkommunion	20 Mo	Kriegerverein: Kriegerwallfahrt St. Anton Ratzenh. <i>Pfingstmontag</i>	20 Do	
21 So	St. Ulrich: Erstkommunion	21 Di		21 Fr	Sommeranfang
22 Mo		22 Mi		22 Sa	Siegonia: Gartenfest OGV NU: Sonnwendfeuer Pfarrei: Zeltlager der Minis (-23.6.)
23 Di	Schmidmayer: Tag des Bieres	23 Do		23 So	Siegonia: Gartenfest + Marktmeistersch.
24 Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	24 Fr	Schmidmayer: Brauereifest	24 Mo	<i>Johannitag</i>
25 Do		25 Sa	Schmidmayer: Brauereifest Kolpingjugend: Ausflug	25 Di	
26 Fr	Kath. Kindergarten: Maifest Kolping: Altkleidersammlung, Frühjahrssamm- lung	26 So	Schmidmayer: Brauereifest St. Ulrich: Fronleichnamprozession MSF: Seifenkistenrennen	26 Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch
27 Sa		27 Mo		27 Do	Siebenschläfer
28 So	Bücherei: Frühjahrsausstellung Pfarrei: Dankgottesdienst Erstkommunion	28 Di	Pfarrei: Pfarrwallfahrt nach Altötting	28 Fr	Kath. Kindergarten: Sommerfest
29 Mo		29 Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	29 Sa	<i>Peter und Paul</i>
30 Di	Schmidmayer: Maibaum/Goassmassoccer KDFB: Kräuterwanderung	30 Do	HVT: Kranzeinnetzen Pfarrei: Fronleichnam <i>Fronleichnam</i>	30 So	MSF: Gartenfest + Marktmeisterschaft
		31 Fr			<i>Pfingstferien: 21.05.-01.06..2024</i>



Alle Angaben unter Vorbehalt!

Juli

August

September

1	Mo	KDFB: Bezirkswallfahrt in Kirchdorf	1	Do		1	So		
2	Di	Kriegerverein: Stammtisch	2	Fr		2	Mo		
3	Mi		3	Sa	Kriegerverein: Gartenfest	3	Di		
4	Do		4	So	FW: Gartenfest + Marktmeisterschaft	4	Mi		
5	Fr	Siegonia: JHV	5	Mo		5	Do		
6	Sa	KLJB NU: Weinfest Pfarrei: Ausflug nach Augsburg	6	Di	Kriegerverein: Stammtisch	6	Fr		
7	So	TSV: Sommerfest	7	Mi		7	Sa		
8	Mo		8	Do	Metalheads: Doiboch Open Air	8	So	Pfarrei: Wieder dahoam Gottesdienst	
9	Di		9	Fr	Metalheads: Doiboch Open Air	9	Mo		
10	Mi		10	Sa	Metalheads: Doiboch Open Air FW: Kinderferienprogramm	10	Di		
11	Do		11	So	Metalheads: Doiboch Open Air	11	Mi		
12	Fr	Kolpingsfamilie: Sommerfest - KoJuBar	12	Mo		12	Do		
13	Sa		13	Di		13	Fr	KDFB: Halbtagesfahrt nach Regensb. Kolpingjugend: KoJuBar	
14	So	Kriegerverein: Vereinsausflug DLRG: Romantika	14	Mi		14	Sa		
15	Mo		15	Do	OGV NU: Steinfest Pfarrei: Kräuterweihe	Mariä Himmelfahrt	15	So	
16	Di	KDFB: Sommerfest	16	Fr	VFZ: Ferienprogramm		16	Mo	
17	Mi		17	Sa	MARKT/HVT: Bürgerfest		17	Di	
18	Do		18	So	MARKT/HVT: Bürgerfest m. 45. Deutscher Hopfenzupfermeisterschaft		18	Mi	
19	Fr		19	Mo			19	Do	
20	Sa	Billardfreunde: Hoffest + Marktmeisterschaft FW + Hollenstein: Zeughausfest in Hollenstein	20	Di			20	Fr	Weltkindertag
21	So	Pfarrei: Fahrzeugweihe FW + Hollenstein: Zeughausfest in Hollenstein	21	Mi			21	Sa	VFZ: Königsschießen
22	Mo		22	Do			22	So	VFZ: Königsschießen
23	Di		23	Fr			23	Mo	Herbstanfang
24	Mi		24	Sa			24	Di	
25	Do		25	So			25	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch
26	Fr	Kolpingsfamilie: Ferienprogramm	26	Mo			26	Do	
27	Sa	Kolpingsfamilie: Ferienprogramm	27	Di			27	Fr	Michaelimarkt
28	So	VFZ: Bergfest Pfarrei: Romwallfahrt der Ministranten (-02.08.)	28	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch		28	Sa	Michaelimarkt
29	Mo		29	Do			29	So	Michaelimarkt
30	Di		30	Fr			30	Mo	
31	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	31	Sa			Sommerferien 29.07-09.09.2024		



Oktober

November

Dezember

1	Di	Kriegerverein: Stammtisch	1	Fr	Pfarrei: Allerheiligen / Gräbersegnung	1	So	VFZ: Weihnachtsschießen 1. Advent FF NU: Christbaumverkauf
2	Mi		2	Sa		2	Mo	
3	Do	Kriegerverein NU: JHV Staudach: Patrozinium Tag der Deutschen Einheit Dorfest in Staudach	3	So	VFZ: Gedenkgottesdienst	3	Di	VFZ: Weihnachtsschießen (-5.12.) Kriegerverein: Stammtisch
4	Fr	Kolpingjugend: Erntedankaltar aufbauen	4	Mo		4	Mi	
5	Sa		5	Di	Kriegerverein: Stammtisch	5	Do	KLJB NU+ Pfarrei: Nikolausdienst
6	So	Pfarrei: Erntedank	6	Mi		6	Fr	KLJB NU: Nikolausdienst Nikolaus
7	Mo		7	Do		7	Sa	Christkindmarkt
8	Di		8	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar Kindertagesstätten: Laternenumzug	8	So	Christkindmarkt Pfarrei: Patrozinium 2. Advent KLFB NU: Senioren-Nachmittag
9	Mi		9	Sa	KDFB: Workshop Kieferentspannung	9	Mo	
10	Do		10	So	FF NU: St. Martin Laternenumzug	10	Di	KDFB: Adventfeier
11	Fr	Kolpingjugend: KoJuBar	11	Mo	Siegonia: Rathaussturm	11	Mi	
12	Sa	Kolping: Altkleidersammlung, Herbstsammlung	12	Di		12	Do	
13	So	VFZ: Tag der offenen Tür	13	Mi		13	Fr	Kriegerverein: Weihnachtsfeier
14	Mo		14	Do		14	Sa	Billardfreunde: DLRG: MSF: FW: Schützen NU: Weihnachtsfeier
15	Di		15	Fr	Kolpingsfamilie: Karten- u. Spieleabend	15	So	3. Advent
16	Mi		16	Sa		16	Mo	
17	Do		17	So	Kriegerverein: Volkstrauertag Skiclub NU: JHV	17	Di	
18	Fr	Pfarrei: Feier Ehejubilare	18	Mo		18	Mi	
19	Sa	Skiclub NU: Weinfest TSV: Weinfest	19	Di		19	Do	
20	So	Schützen NU: JHV	20	Mi		20	Fr	
21	Mo	CSU: politischer Kirchweihmontag	21	Do	Gärtnerei Dichtl: Advenstausstellung	21	Sa	HVT: VFZ: Weihnachtsfeier OGV NU: Adventfeier
22	Di		22	Fr	FF NU: JHV	22	So	4. Advent
23	Mi		23	Sa	Kolpingsfamilie: JHV	23	Mo	
24	Do		24	So	Bücherei: Herbstausstellung	24	Di	Pfarrei: Christmette HL Abend Kolpingjugend: Warten aufs Christkind
25	Fr	Kolpingsfamilie: Herbstfest	25	Mo		25	Mi	Weihnachten - Christtag
26	Sa	DLRG: Kürbisschnitzen	26	Di		26	Do	HVT: Gottesdienst m. Dreigesang KLJB NU: Stephanietanz HL Stefanus
27	So	Kriegerverein NU: Kriegergedenktag Pfarrei: Missionssonntag/Essen Sommerzeit Ende	27	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	27	Fr	HVT: Spielmannszug Neujanpielen
28	Mo		28	Do		28	Sa	
29	Di		29	Fr	Goassmassoccer: Weihnachtsfeier (30.11.)	29	So	Kolpingsfamilie: Kolpingweihnacht
30	Mi	Kolpingsfamilie: Stammtisch	30	Sa	HVT: Kathreintanz VFZ: Weihnachtsschießen Jagdgenossenschaft NU: Rehessen	30	Mo	
31	Do	Pfarrei: Ewige Anbetung Reformationstag			Herbstferien: 28.10. - 31.10.2024 Weihnachtsferien: 23.12. - 03.01.2025	31	Di	Pfarrei: Jahresabschl.gottesd. Silvester VFZ: Silvesterschießen



Liftbetrieb in Niederumelsdorf

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE;
IRIS NIEDERMEIER

Über die große Schneemenge freut sich besonders Siegenburgs Ortsteil Niederumelsdorf – endlich Skibetrieb auf der Piste. Viele kleine und auch große „Brettbegeisterte“ kamen, um sich mit dem hauseigenen Lift hochfahren zu lassen. Dazu kam noch der Christbaumverkauf der Niederumelsdorfer Floriansjünger. Werner Schümann berichtete: „Wir haben dieses Jahr 80 Christbäume gehabt, es blieben keine über!“ Johannes Datzmann, Kommandant der Feuerwehr hatte flugs Buden vom Markt

Siegenburg organisiert und so konnten die Ministranten und KLJB ihre Speisen und Getränke sowie der Christbaumverkauf aus der Hütte erfolgen. Eine Schneebar, mit süffigem Glühwein, rundete das Angebot ab. Gegen Spätnachmittag wurde Flutlicht angestellt und man sauste weiter den Berg hinab. „Solang es das Schneewetter hergibt, ist der Lift auch in Betrieb!“ versprach Iris Niedermeier vom Skiclub Niederumelsdorf.



Am Berg - viel los



Von der Drohne aus fotografiert



Kleiner Adventsmarkt



Christbaumverkauf



Fast 40 cm Neuschnee



Liftbetrieb



Nikolaus und Krampus



Von oben!



Flutlicht

Advent im Magdalenum

TEXT: RITA KRAMSCHUSTER; BILDER: KARIN EINSLE

Am Donnerstag, dem 30.11.2023, stimmten sich die Bewohner und Angehörigen vom Magdalenum Siegenburg beim ersten „Adventszauber“ auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Die Idee, einen kleinen Christkindlmarkt im Garten des Seniorenheims zu feiern, kam der Einrichtungsleitung Rita Kramschuster bereits letztes Jahr zu St. Martin, als sich die Kindergartenkinder im Garten vom Magdalenum zum Martinszug versammelten. GEMEINSAM und MITEINANDER - Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter (vom Magdalenum Siegenburg und Demenzzentrum Elsendorf) sowie auch Siegenburger Einrichtungen, die uns das ganze Jahr über begleiten. Die vier Damen aus der sozialen Betreuung waren von dieser Idee so begeistert, dass im Spätsommer bereits die ersten Planungen begonnen haben. Zusammen mit den Bewohnern wurden winterlich-weihnachtliche Dekorationen gebastelt, die für die richtige Stimmung sorgten. Ein Christkindlmarkt lebt jedoch natürlich von der Vielfalt und so beteiligten sich außer dem Stand der sozialen Betreuung mit handwerklicher Winterdekoration auch der katholische Kindergarten und übernahm die Verpflegung mit Punsch und Waffeln, Gernot Seefelderversorgte alle mit leckeren Bratwurstsemmeln und Evelyn's Blumenladen bot ihre liebevoll gestalteten Adventsgestecke an. Günther Priem, dessen Frau im



Magdalenum tätig ist, zeigte sogar live, wie er seine kleinen Kunstwerke aus Schiefer fertigt. Auch hatte er eine Auswahl seiner Werke zum Erwerb dabei. Selbst das Wetter zeigte sich weihnachtlich und so genossen die Senioren und Seniorinnen dick in Decken eingepackt die Bratwürste, Waffeln und den Punsch vom Elternbeirat des Kindergartens und lauschten der Flötengruppe des HTV-Spielmannszuges. Die heitere Gemeinschaft der Bewohner, Mitarbeiter und Angehörigen schätzte die Mühen der Vorbereitungen sehr und genoss die herrliche weihnachtliche Stimmung. In diesem Sinne noch ein herzliches Vergelts Gott an die Marktgemeinde Siegenburg, die uns die Hütten kostenlos zur Verfügung stellte, dem HTV-Spielmannszug für die musikalische Untermalung und natürlich allen helfenden Händen .die tatkräftig mit anpackten. Ganz besonders möchten wir uns auch bei der örtlichen Feuerwehr, Herrn Martin Ettengruber, für die ehrenamtliche tatkräftige Unterstützung bedanken!





Magdalenum

TEXT: RITA KRAMSCHUSTER; BILD: MAGDALENUM

Willst du auch Mitglied unseres Teams nach dem Motto „Gemeinsam arbeiten und Miteinander feiern“ werden, dann bewirb dich gerne bei uns! Es sind immer wieder Stellen in den Bereichen: Pflege, Hausreinigung, Wäscherei, Küche, soziale Betreuung und in der Verwaltung zu besetzen. Das Magdalenum Siegenburg freut sich auf Deine Unterstützung!

Bewerbungen bitte an: Magdalenum Seniorenheim, Mühlstr. 33, 93354 Siegenburg, E-Mail: r.kramschuster@magdalenum.de

Nochmals vielen lieben Dank an alle fleißigen Hände, durch die dieser wunderschöne „Adventszauber“ im Magdalenum Siegenburg möglich wurde.

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Rita Kramschuster mit Team



„Die Tafel“ zu Gast bei Edeka-Bostanli

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Zu der Aktion „Kauf eins mehr“ für die örtliche Tafel lud Hasim Selim Bostanli (Mitglied des Unternehmernetzwerkes UNNS) am 2. Advent Rudi Buchner und sein Team von der Tafel ein. Torsten Peters, 2. Vorstand von UNNS und auch ehrenamtlicher Helfer bei der Tafel freute sich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger aus Siegenburg und Umgebung sich mit Spenden beteiligten. Die roten Kisten für die Spenden füllten sich immer wieder aufs

Neue. Rudi Buchner betonte „wir können wirklich jede Spende brauchen, derzeit versorgen wir etwa 500 Menschen aus Abensberg, Neustadt, Siegenburg und Umgebung, denen es finanziell einfach nicht so gut geht, dass sie einen immer gedeckten Tisch haben und gerade für Weihnachten sollte keiner hungern müssen!“ Unser örtlicher Edeka-Bostanli und auch unser Netto unterstützen die Tafel regelmäßig mit Lebensmittelspenden.





WEIHNACHTSZEIT

Zeit für Lachen,
Zeit zum Denken
Zeit für die anderen,
nicht nur um zu
schenken.

Zeit für Stille,
Zeit für Gefühl,
Zeit für Nähe und
Ruhe im Gewühl

Zeit für Musik,
Zeit für Kerzen,
Zeit für Leben mit
liebenden Herzen.



Frohe Weihnachten

Liebe Partnergemeinde!

Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder weihnachtliche Grüße aus Hollenstein an der Ybbs schicken dürfen.

Zum Weihnachtsfest – dem Fest der Liebe – wünschen wir euch ein bisschen Gemütlichkeit im Kerzenschein, den wärmenden Duft von Glühmost und Kekserl, ein bisschen Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit. Genießt diese fried- und freudvolle Weihnachtszeit mit der Familie und vielen Momenten zum Innehalten.

Für das Jahr 2024 wünschen wir euch viel Gesundheit, Licht und Wärme und freuen uns schon auf viele wunderbare gemeinsame Feste.

Bgm. Manuela Zebenholzer & Vzbgm. Walter Holzknecht
und das gesamte Gemeindeteam



Die VFZ-Siegenburg
wünscht Euch und Euren Familien
ein besinnliches
Weihnachtsfest



**und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !**

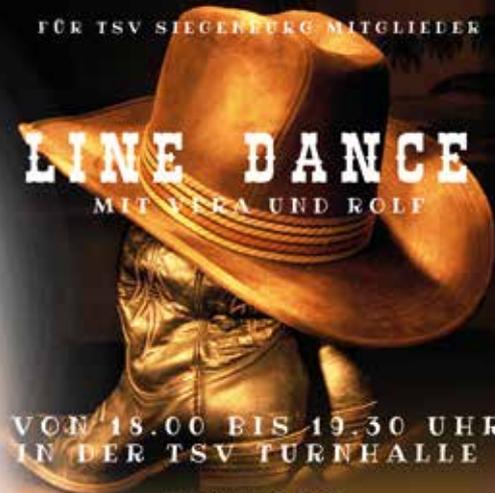
TERMINE IM JANUAR
- SONNTAGS - 14.1. UND 28.1.2024

FÜR TSV SIEGENBURG MITGLIEDER

LINE DANCE
MIT VERA UND ROLF

VON 18.00 BIS 19.30 UHR
IN DER TSV TURNHALLE

EINSTIEG UND
SCHUPPERN (AUCH FÜR NICHTMITGLIEDER)
JEDERZEIT MÖGLICH





Line Dance mit dem TSV Siegenburg

TEXT UND BILDER: SUSAN STUHLWEIßENBURG

Wie bereits im Frühjahr von unserem 1. Vorstand Axel Jacob angekündigt, konnte an einem Sonntagabend im September, um 18.00 Uhr in der TSV-Turnhalle unser 1. Line Dance Training stattfinden. Die Teilnehmer waren Jung und Alt, sogar Nicht-Siegenburger durften wir in unserem Schnupperkurs begrüßen und die Vorstandschaft selbst ließ es sich nicht nehmen, die Beine und die Hüften zu schwingen. Als Trainer für die Line Dance Gruppe konnten wir Vera und Rolf Schilling gewinnen, was wie sich bei der ersten Veranstaltung zeigte, als Wahnsinns Bereicherung für die Gruppe und den

TSV herausgestellt hat. Wir haben viel getanzt und viel gelacht, nach 1,5 Stunden konnten wir schon die ersten beiden Tänze und mit einer Whats-App-Gruppe werden wir von Vera zu Hause zum Üben animiert. Die Line-Dance-Gruppe wird von nun an für Vereinsmitglieder im 14 Tage-Rhythmus, jeden Sonntag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der TSV-Turnhalle stattfinden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nichtmitglieder sind für ein Probetraining herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist Nicole Lanzl, Tel. 0171/4676378. Für mehr folgt uns auf Facebook und Instagram.



Liebe Sportfreunde, liebe Engagierte in unserem Sportverein,

gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit ein wertvolles Gut ist. Und gerade unseren Sportverein wird über das Jahr mit „Zeit“, eurer Zeit, sehr reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten bzw. ein Stück weiter zu entwickeln. Jeder ein ganz eigenes Stück, welches ihm am Herzen liegt. Doch erst diese vielen Teilstücke miteinander ergeben unseren Sportverein TSV Siegenburg 1904 e.V.. Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportgemeinschaft gelebt und im Tanz, Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet. Wir wünschen daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden und den Sponsoren des TSV Siegenburg ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.



Christkindlmarkt in Siegenburg

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE



Zum Christkindlmarkt am 2. Adventwochenende lud der Markt Siegenburg und die Vereine des Marktes.

Traditionell feuerten auch dieses Jahr die Böllerschützen des VFZ um Punkt 18 Uhr am Samstagabend quasi den Startschuss. Der Siegenburger Weihnachtsengel, Johanna aus Tollbach be-

grüßte gemeinsam mit Kornelia Saller, Vorsitzende des Kunst- und Kulturausschusses die Gäste aus Nah und Fern. Da das Kinderkarussell defekt war, tummelten sich viele kleine Zuhörer in der örtlichen Bücherei zur Lesung einer Weihnachtsgeschichte, aber auch im VHS-Raum beim TSV, um gegen einen kleinen Obolus gemeinsam mit Axel Jakob, aus Holz weihnachtliche Deko herzustellen. Adventliche

Musik spielten die Trainer Stadlbläser bevor es mystisch wurde, der Feuerzauberer Michael Röhl begeisterte mit seiner Feuershow. Bei den örtlichen Vereinen gab es süße und deftige Leckereien zu verköstigen, auch in flüssiger Form. Unsere Ministranten verkauften Lose, um ihre Reise nach Rom zu finanzieren. Bei den Sternstunden konnte man Wachs- und Holzarbeiten kaufen. Schmuck, Steine aber auch edles Parfüm gab es im VHS-Studio zu erstehen. Nach dem Festgottesdienst in unserem „Hallertauer Dom“, der musikalisch begleitet wurde von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Rainer Elsässer stand der Sonntag ganz unter dem „Programm auf der Bühne“ – unser Nachwuchs sang voller Freude Weihnachtslieder. Neu mit dabei zvon3, Julia und Florian Meyer. Der Nikolaus, den unser Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier begleitete, beschenkte alle Kinder. Man war sich einig „Schön wars!“



Die Böllerschützen des VFZ



Die Trainer Stadlbläser



Florian Niesl las in der Bücherei vor.



Unsere kleinen Weihnachtsbäume und auch unser Wappen zauberte Michael Röhl aus dem Handgelenk.



Die Damen vom Projektmanagement mit dem Künstler

Christkindlmarkt in Siegenburg



Axel Jakob bastelte mit den Kids Holzkippen.



Beim Stand der Sternstunden e. V.



Dr. Bergermeier half den beiden beim Austeilen der Nikoläuse.



Die HVT-Flötengruppe



Die Kinder der Kommunalen Kindertagesstätte



Die Kinder des Katholischen Kindergartens



Publikum - bei den Schulkindern durften so manche Kinder nicht ins Marktblatt!



Florian und Julia Meyer - 2von3



Weihnachtsgrüße

von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier

Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

In diesem Jahr konnten die beiden großen Projekte, die Erweiterung unserer Schule und der Neubau des kommunalen Haus des Kindes weitgehend abgeschlossen werden. Trotz der enormen finanziellen Aufwendungen dafür, konnte der Markt schuldenfrei bleiben. Wie bereits in der Bürgerversammlung angesprochen, war ich der Auffassung, dass der Markt in 2023 einen Kredit zur Bewältigung der genannten Projekte aufnehmen muss. Der Neubau des neuen Haus des Kindes, also Sigo`s Hopfenburg, ist vollständig abgeschlossen. Wie geplant, konnte der kommunale Kindergarten Ende August diesen Jahres den Betrieb aufnehmen. Das Personal unseres Kindergartens war erheblich gefordert, den Umzug vom Gollerhaus in das neue Haus durchzuführen sowie die Einrichtung der neuen Gruppen zu organisieren. Aus diesem Grund konnte das neue Haus der Öffentlichkeit nicht mehr bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt werden. Es ist jedoch geplant, in der ersten Hälfte des kommenden Jahres das Haus für die Öffentlichkeit zu öffnen. Zusammen mit dem katholischen Kindergarten St. Nikolaus und der Kinderkrippe Sonnenstube sowie der der Sigo`s Hopfenburg, ist die Betreuung der Kinder im Vorschulalter in unserem Markt gesichert. Die drei genannten Einrichtungen haben alle ein exzellentes Personal und ansprechende Räume. Damit ist unser Markt vorbildlich in der Betreuung der Vorschulkinder aufgestellt.

Die Räume des Erweiterungsbaues unserer Schule sind nunmehr alle nutzbar. Als erstes wurde eine Woche nach den Osterferien in diesem Jahr die neue Mensa in Betrieb genommen. Diese wird zwischenzeitlich von der Schule und dem katholischen Kindergarten St. Nikolaus, der Kinderkrippe Sonnenstube und Sigo`s Hopfenburg genutzt. Das Essensangebot von der Mensa wird von allen Gästen sehr gelobt und sehr gut angenommen. Mit dem Beginn des Schuljahres 23/24 konnten die Räume für die Nachmittagsbetreuung in die Nutzung gehen. Die Nachmittagsbetreuung an unserer Schule wird immer stärker nachgefragt. Die Unterbringung in den bisherigen Räumen platzte aus allen Nähten. Mit den neuen Räumen kann eine moderne und ansprechende Betreuung gewährleistet werden. Die Fachräume für Physik/Chemie, Informatik und Musik können seit den Allerheiligenferien genutzt werden. Damit ist der Erweiterungsbaue vollständig für den Schulbetrieb nutzbar. In den Räumen der Nachmittagsbetreuung sind kleinere Restarbeiten notwendig. Die dringend benötigten Außenanlagen, also die neuen Pausenhöfe sind noch nicht fertig. Aufgrund der Beschädigung eines Erdkabels sowie eines defekten Abwasserkanals wird sich die Fertigstellung noch bis zum ersten Halbjahr 2024 hinziehen. Sobald jedoch die Arbeiten vollständig abgeschlossen sind, wird an einem Tag der offenen Tür das neue Gebäude vorgestellt.

Im Weiteren wurden in diesem Jahr alle Bauparzellen von dem Baugebiet Sonnenfeld verkauft. Außerdem sind bereits auf fünf Parzellen Neubauten erstellt worden. Damit ist das neue Baugebiet sehr schnell vermarktet worden und die Bebauung geht auch zügig voran. Außerdem konnte in diesem Jahr das Genehmigungsverfahren für das neue Baugebiet Turnerhölzl II abgeschlossen werden. In diesem Baugebiet entstehen sechs Parzellen für den Markt Siegenburg und drei Parzellen bleiben bei dem Voreigentümer des Grundstücks. Nachdem die Genehmigung dafür vorliegt, kann im kommenden Jahr die Erschließung der Parzellen erfolgen. Somit hoffe ich, dass ab Mitte des kommenden Jahres der Verkauf der Parzellen begonnen wird. Selbstverständlich ist dann auch die Bebauung der Parzellen möglich. In welchem Umfang dann eine weitere Erschließung eines neuen Baugebietes möglich ist, kann nur schwer abgeschätzt werden. Die Auflagen für die Erschließung neuer Baugebiete wird aufgrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und in der Folge der gesetzlichen Bestimmungen immer schwieriger. Das große Thema „Flächen sparen“ ist dabei die große Herausforderung.

Die Erneuerung sowie die Erweiterung der Siegenburger Kläranlage wird in den kommenden Jahren die große Herausforderung für unseren Markt. Wie ich in der Bürgerversammlung ausgeführt habe, ist aufgrund des Alters sowie dem Zuwachs in der Bevölkerung eine Modernisierung und damit verbunden eine Vergrößerung der Kläranlage notwendig. Siegenburg hat eine gemeinsame Kläranlage mit der Gemeinde Kirchdorf. Es gab im Vorfeld der Entscheidung zu dieser Maßnahme Gespräche mit den Gemeinden Biburg und Wildenberg über eine mögliche Beteiligung an der Siegenburger Anlage. Diese Gespräche wurden vom Wasserwirtschaftsamt Landshut angeregt und mit moderiert. Es bestand von Seiten der fachlichen Aufsicht, also dem Wasserwirtschaftsamt Landshut, aus wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunk-



ten Vorteile für eine gemeinsame Anlage mit Biburg, Wildenberg, Kirchdorf und Siegenburg. Die Argumente aus fachlicher Sicht waren zum einen die geringeren Kosten für die einzelnen Gemeinden und zum anderen der Einsatz einer anaeroben Gärung des Klärschlammes. Durch diese Gärung kann Biogas erzeugt werden. Dieses wiederum kann für die Energieerzeugung genutzt werden. Die anaerobe Gärung des Klärschlammes ist nur in einer größeren Kläranlage möglich. Wie bereits im Öfteren ausgeführt, hat sich Biburg entschieden seine Abwässer nach Abensberg zu leiten und Wildenberg wird selbst eine neue Kläranlage errichten. Damit bleibt es bei der bewährten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchdorf.

Neben den Projekten, die der Markt zu stemmen hat, sind die beiden großen Gewerbeansiedlungen mit ihren Arbeiten im Zeitplan. Wie geplant sollen die beiden Bauprojekte im kommenden Jahr abgeschlossen sein und die Nutzung aufgenommen werden. Damit sind die größeren Flächen im Gewerbegebiet Egelsee erschlossen. Im Anschluss an Egelsee im Nordosten plant der Markt eine kleinere Erweiterung des Gewerbegebietes. Die dabei erschlossenen Flächen sollen vornehmlich für hiesige Interessenten bereitstehen.

Neben den genannten großen Aufgaben wurden noch viele weitere Projekte in 2023 vorangebracht. So wurden die Bürgersteige in der Landshuter Straße weiter repariert. Mit der Reparatur des restlichen Stücks der Bürgersteige ist die Landshuter Straße in einem guten Zustand. Ein Anliegen von vielen Eltern sowie älteren Personen war, dass die Bürgersteige im Baugebiet Staudacher Feld sowie Turnerhölzl bei den Kreuzungen nicht abgesenkt sind. Dies machte es den Eltern mit Kinderwagen und älteren Personen schwer, die Kreuzungen zu queren. Bei etlichen Kreuzungen wurden deshalb in diesem Jahr die Bürgersteige an den Kreuzungen abgesenkt. Eine weitere Maßnahme in diesem Jahr war die Reparatur an den Ortsverbindungsstraßen, wie nach Perka, Tollbach im Bereich der Morgenroth Mühle oder bei dem Wiesenweg.

Mit dem Neubau des neuen kommunalen Haus des Kindes an der Antoniusstraße mussten neue Parkplätze geschaffen werden. Außerdem war die Antoniusstraße im Bereich des Neubaus nicht mehr im besten Zustand. Durch die vielen Arbeiten im Straßenraum, die aufgrund der Verlegung von Leitungen notwendig waren, gleicht die Fahrbahn einem Fleckenteppich. Aufgrund des genannten wurde ein neuer Parkplatz an der Antoniusstraße geschaffen und die Oberfläche der Antoniusstraße im Bereich der Schule und Kindergärten erneuert.

Am Wochenende des 9./10.12. war auf unserem Marktplatz der Christkindlmarkt. Wie in all den Jahren zuvor, ist es sehr schön über den Markt zu gehen. Insbesondere die Auftritte der Chöre unserer Kindergärten sowie der Schule, der Flötengruppe des HVT und des Siegenburger Gesangs – Duos „2 von 3“ zeigt, dass wir eine lebendige Gemeinschaft sind und Siegenburg ein schöner Markt zum Leben ist.

Die anstehenden ruhigen Tage zum Jahreswechsel sind zum Ausruhen und Kräfte sammeln dringend nötig. In unserem Markt konnte vieles erledigt werden. Ich bin sehr froh, dass Siegenburg trotz der erheblichen Investitionen schuldenfrei bleiben konnte. Das Thema Schulden und Investitionen wird aktuell mit allen Argumenten rauf und runter diskutiert. Zweifelsohne sind Schulden notwendig, um größere Investitionen zu stemmen. Es ist sicher auch sehr schön, wenn etwas Großes geschaffen wird. Ich jedoch war immer froh, wenn die Schulden bezahlt waren und fühlte mich dann freier. Für 2024 hoffe ich, dass unser Markt weiter wächst und die Aufgaben der Zukunft meistert. Insbesondere das gesellschaftliche Leben soll weiter so bleiben und weiter wachsen, dann bleibt Siegenburg ein liebeswerter Ort. Dafür nochmals vielen Dank an unsere Vereine und gesellschaftlichen Gruppen für ihr Engagement über das ganze Jahr.

Für 2024 wünsche ich Ihnen allen alles Gute, insbesondere jedoch Gesundheit und dass all Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.

Ihr

J. Bergermeier



Segnung der Gasträume „Sporttreff“ und von „Grasimir“

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Nachdem die neuen Pächter Edeltraud und Andreas Netter nun die Gaststätte Sporttreff übernommen haben, galt es nun die Räumlichkeiten feierlich zu segnen. Dazu lud der TSV sowohl die Geistlichkeit, Pfarrer Franz Becher als auch die Bürgermeister von Siegenburg in die Gaststätte zum Weißwurstfrühstück. Zeitgleich wurde auch der Wettbewerb um den Namen des Rasenroboters beendet. Sechs kleine Siegenburger hatten sich beteiligt, die zweiten Plätze erhielten Freikarten für den Kinderfasching beim TSV, der Name „Grasimir“

punktete am meisten und so konnte sich Thomas Schweiger über einen Kinogutschein freuen. Ab kommenden Sommer wird dann der Rasenmäherroboter Grasimir seine Runden über den Sportplatz ziehen.



Dr. Bergermeier überreichte Blumen an das Paar.



Die Kinder, die sich bei dem Wettbewerb beteiligt haben.

Freibad Stammtisch trifft sich auch in der Übergangszeit

TEXT UND BILD: ANDREA WINNER

Der Früh- und Nachmittagsstammtisch vom Siegenburger Freibad wird auch im Winter fortgesetzt.

Am Samstag, den 18.11. hat sich die gesellige Truppe erneut getroffen und überbrückt die Zeit bis zur nächsten Badesaison. Sollten bis dahin ein paar Gramm hängen bleiben, so werden eben in der nächsten Badesaison ein paar Bahnen mehr gedreht.

Das nächste Treffen ist am 13. Januar 2024, um 10 Uhr in der TSV-Gaststätte „Sporttreff“.





HVT-Spielmannszug

TEXT UND BILDER: MANUELA GRIMM



Neujahrsanspielen des HVT Spielmannszug Siegenburg am Mittwoch, 27.12.2023

Station 1	09:00 Uhr	Marlenplatz
Station 2	ca. 09:15 Uhr	Magdalenum Siegenburg
Station 3	ca. 09:45 Uhr	Ingolstädter Straße / Familie Mohr
Station 4	ca. 10:30 Uhr	Spargelhof Prücklmayer
Station 5	ca. 11:00 Uhr	Husarenstraße / Familie Sperger
Station 6	ca. 12:00 Uhr	Anzenbichel / Familie Hohenester
Station 7	ca. 13:15 Uhr	Eschenweg / Familie Will
Station 8	ca. 14:00 Uhr	Otto-Schmidmeyer-Straße / Tierarzt
Station 9	ca. 14:30 Uhr	Edeka
Station 10	ca. 14:45 Uhr	Staudacherstraße
Station 11	ca. 15:15 Uhr	Herzog-Friedrich-Straße / Familie Konieczny
Station 12	ca. 15:45 Uhr	Am Ziegelberg / Familie Kratzl
Station 13	ca. 16:15 Uhr	Abensblick / Familie Kaiser
Station 14	ca. 16:45 Uhr	Staudach / Familie Steinbeck



Mittwoch,
27. Dez. 2023



14 Standkonzerte



ab 09:00 Uhr
siehe dazu Zeitplan

Neujahrsanspielen des HVT Spielmannszug Siegenburg

am Dienstag, 27.12.2023

Und das Brauchtum lebt – das traditionsreiche Neujahrsanspielen in Siegenburg

Das Neujahrsanspielen gehört zu einem sehr rar gewordenen Brauch in Bayern. Er zählt zu den so genannten Lärm- und Weckbräuchen.

Bei diesem wunderbar seltenen Brauch geht der Spielmannszug alljährlich durch Siegenburg, um gemeinsam mit den Siegenburgern das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

In diesem Jahr wollen wir wieder durch die Straßen ziehen und an zentralen Orten der Gemeinde ein paar Stücke spielen. Wir freuen uns auf Zuhörer, Applaus und gerne auch ein wärmendes Getränk. Gegen ein kleines Dankeschön ist auch nichts einzuwenden.



30 Jahre Förderverein

TEXT UND BILD: CLAUDIA DETTENKOEFER

Am 27. November hielt der Gründungsvorsitzende Köglmeier die Jubiläums-Sitzung des Fördervereins der Herzog-Albrecht-Grund- und Mittelschule Siegenburg beim Schofara. Über 100.000 € hat der Verein im Laufe der letzten 30 Jahre für die Schule gespendet. Die größeren Posten waren die Finanzierung der Errichtung eines grünen Klassenzimmers, die komplette Übernahme des damaligen „Büchergeldes“ für alle Schüler und der Erwerb

von 3 Luftreinigungsgeräten in Coronazeiten für die Räume der Nachmittagsbetreuung. Der Vorsitzende hofft die Mitgliederzahl wieder steigern zu können, um noch mehr Ressourcen für die finanzielle Unterstützung der Schule generieren zu können. Er bedankte sich für die generösen Spenden und Mitgliedsbeiträge der letzten 30 Jahre und hofft auf eine positive Entwicklung der Schule und seines Fördervereins.



Rektor Hottner, 2. Vorsitzender Fröhler, 1. Vorsitzender Köglmeier, Kassenprüferin Grassmann, 2. Rektorin Schlaffer, Kassier Kirzinger, 2. Bürgermeister Dr. Gehrmann und Schriftführerin Dettenkofer

Schmal
HAUSTECHNIK
Meisterbetrieb

Schmal
ELEKTROTECHNIK
Ingenieurbetrieb

FROHE
Weihnachten
— & —
EIN GUTES NEUES JAHR!

Besuchen Sie unser Weihnachtsportal:

www.schmal.info



Klaus Holetschek zu Gast bei der CSU

TEXT UND BILDER: ANITA MAYER,
DR. MELISSA GOOSSENS

Der CSU-Ortsvorstand unter David Dichtl und Anita Mayer hatte Minister a.D und neuen Fraktionsvorsitzenden der CSU im Bayerischen Landtag Klaus Holetschek zu Gast. David Dichtl freute sich bei seiner Begrüßung, dass trotz des starken Schneefalles das Bräustüberl voll besetzt war. Unter den Gästen auch Landrat Martin Neumeyer, MdL Petra Högl, die Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, Michael Raßhofer (Painten), Winfried Roßbauer (Wildenberg) und Ida Hirthammer (Herrngiersdorf) und stellvertretende CSU-Bezirksvorsitzende Dr. Melissa Goossens. Dichtl bestätigte Holetschek, dass er ein Streiter für die Belange der Bürger sei und auch kleine Orte wie Siegenburg nicht vergesse. **Holetschek stellte in seiner Rede klar, dass man mit den Leuten sprechen müsse, aber auch, dass man im Landtag zwar eine Koalition habe, aber es seien immer noch zwei unterschiedliche Parteien.** Viele Bürger fragen, ob eine Lösung der derzeitigen Probleme noch möglich sei. Das beginne mit den Krankenhäusern, wozu Bayern 1 Milliarde investiert habe. Der Mensch müsse immer im Mittelpunkt der Politik stehen. Auch kleinere Krankenhäuser gilt es zu erhalten, auch sie bieten Qualität. Man müsse aber auch für die Pflegekräfte bessere Bedingungen schaffen. Leider funktioniere in Berlin nichts, außer der Bürokratie, die immer weiter ausufert. Man muss den Menschen in ihren Spezialgebieten auch vertrauen und nicht alles reglementieren. Mehr Eigenverantwortung und weniger Bürokratie wäre seiner Ansicht nach eine Lösung. Die Regierung in Berlin muss dringend aufgelöst werden, da von dort täglich andere Vorgehensweisen gegeben werden und sich alle uneins seien. Handwerker und der Mittelstand habe dadurch keine Planungssicherheit mehr. Die bayerische Staatsregierung unterstützt daher die Meisterausbildung finanziell. Ein weiteres Problem sei der Medikamentenmangel, weil viele Medikamente nur noch aus China oder Indien kommen. Das sei auch schlecht für die inländische Wirtschaft. Zum Migrationsproblem schlägt er vor, die Migranten schon vor der Grenze zurückzuwei-

sen. Die Belastungsgrenze ist in vielen Kommunen längst erreicht. Vielleicht sollte auch das Asylgrundrecht geändert werden. In Deutschland leben viele Migranten, die die deutschen Werte nicht schätzen und das betreffe auch den Antisemitismus. „Wer ein Kalifat in Deutschland ausruft, hat in diesem Land nichts verloren.“ Da müsse auch die Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft geprüft werden. Der politische Islam habe in Deutschland nichts verloren. Für falsch findet er auch die Entscheidungen zum assistierten Suizid, dem schnellen Geschlechterwechsel auch schon bei Kindern oder der Legalisierung von Cannabis. Beim Nachtragshaushalt für 2023 müsse man sich auch fragen, ist das Bürgergeld in der derzeitigen Form richtig. Helfen in der Not sei selbstverständlich, aber Leistung müsse sich auch wieder rentieren. Zur EU-Wahl im nächsten Jahr stellte er klar, dass man unbedingt zur Wahl gehen solle und den bayerischen Kandidaten Manfred Weber unterstützen. Die meisten anderen Parteien haben keinen Kandidaten aus Bayern. Nur wenn Weber ein starkes Ergebnis bringt, hat Bayern auch ein starkes Mitspracherecht im Europaparlament. Nicht verständlich ist Holetschek in diesem Zusammenhang, wie eine FW-Kandidatin im EU-Parlament und zugleich im Landtag sitzen kann. Holetschek gab auch zu, dass man in Bayern vielleicht nicht alles richtig gemacht habe, aber besser als die Bundesregierung, die übrigens die Zuschüsse für den ländlichen Raum gestrichen habe. **„Bayern wird getragen durch die Tradition mit seinen vielen Vereinen und den Ehrenamtlichen.“** In der anschließenden umfangreichen Diskussion ging es um die schnellere und unbürokratische Genehmigung und bessere Rahmenbedingungen von PV-Anlagen und Windräder, um staatliche Zuschüsse für Glasfaserkabel, um eine 4-Tage-Woche, Einführung eines sozialen Jahres, die teilweise geringen Renten, die Doppelbesteuerung bei Riester und Rürup und warum es in allen Ländern eine Maut gibt, nur Deutschland schafft das nicht.



Viele Besucher im Bräustüberl



Klaus Holetschek, Petra Högl, David Dichtl, Anita Mayer und Martin Neumeyer.

Ehrungen in der Bücherei

TEXT UND BILDER: VERA SCHILLING-STEINMANN

Langgediente Mitarbeiter der Bücherei wurden geehrt, seit 10 Jahren dabei sind: Katharina Dichtl, Antonia Köglmeier sowie Niclas Maier (konnte bei der Ehrung nicht anwesend sein) sowie Doris Lechermann-Diermeier und Vera Schilling-Steinmann für 20 Jahre (seit 2011 im Leiterteam)

Vielen Dank auch von der Gemeinde für Euer Engagement!



Vera-Schilling-Steinmann, Mira und Katharina Dichtl, Antonia Köglmeier und Doris Lechermann-Diermeier wurden geehrt.

Herbstaussstellung in der Bücherei

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Zur Herbstaussstellung lud die Bücherei in Siegenburg. Neben den allgemeinen Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt gab es auch eine Sonderausstellung für Weihnachtszeitschriften und ebensolche Bücher. Bei der Verlosung gewannen die Grundschüler: Nico, Johannes, Marie und Elias. Diesen übergaben Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und Zweiter Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrman die Preise.



Viele Neuerscheinungen sind in der Bücherei erhältlich.



Die drei Mädels sind von dem Angebot begeistert.



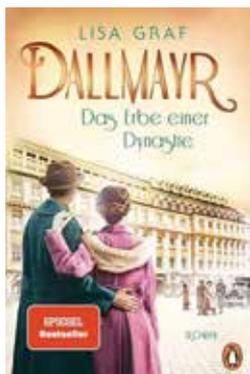
Die vier Gewinner mit dem Büchereiteam und den beiden Bürgermeistern.



Bücherei Siegenburg

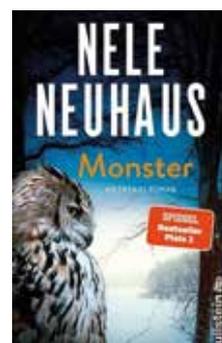
TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab dem 25. Januar



Lisa Graf, Dallmayr; München 1933: Eine eigene Kaffeemischung für das Haus Dallmayr – für Lotte Randlkofer sieht so die Zukunft aus. Nichts wünscht sie sich sehnlicher, als dass die Räume des Delikatessenhauses in der Dienerstraße erfüllt werden von dem Aroma der feinen Bohnen, die über die Weltmeere schon längst den Weg nach Hamburg und Bremen finden. Nun sollen sie ihren Zauber auch in München entfalten. Denn was könnte die erlesenen Pralinen aus Frankreich und der Schweiz, die im Mund wie zarte Butter zergehen, besser begleiten als der nussige Geschmack von Kaffee? Lotte ist überzeugt, genau das hätte sich ihre Schwiegermutter Therese Randlkofer für die Zukunft des Dallmayr gewünscht. Doch während Lotte wagemutig das große Erbe der Matriarchin antritt, beginnt der Schrecken von Deutschland Besitz zu ergreifen...

Nele Neuhaus, Monster; Im Feld wird die Leiche eines jungen Mädchens gefunden. Die 16-Jährige Larissa wurde erdrosselt. Durch eine DNA-Analyse gerät ein abgelehnter afghanischer Asylbewerber, der erst zu einer Haftstrafe verurteilt, aber nach einer Haftbeschwerde auf freien Fuß gesetzt wurde, ins Visier der Polizei. Er kann untertauchen, bevor Pia und Bodenstein mit dem Mann sprechen können. Auf einer Landstraße im Hintertaunus wird nachts ein Mann von einem Auto erfasst und getötet. Sein Körper ist übersät mit Bisswunden, sein Gesicht entstellt. Der Mann hatte bei einem illegalen Autorennen eine schwangere Frau getötet. Wovor ist er geflohen und wer hat ihn so zugerichtet? Pia und Bodenstein stoßen auf immer mehr rätselhafte Todes- und Vermisstenfälle und auf eine Parallele zum Mordfall Larissa. Ohne es zu ahnen, steuern sie auf eine Katastrophe zu.



Sebastian Fitzek, Einladung; In Vorfreude auf ein verlängertes Wochenende in den Alpen folgt Marla Lindberg der Einladung zu einem Klassentreffen. Doch schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins, was tödlicher ist, als das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen - es nicht zu tun! Marla Lindbergs Erinnerungen sind glasklar: An die seltsame Nachricht, die sie in eine stillgelegte Geburtsklinik lockte. An die Gestalt, die versuchte, sie zu töten. Das seltsam pfeifende Husten des Psychopathen beim Kampf auf Leben und Tod. Nach Jahren der Psychotherapie hat die hochintelligente junge Frau gelernt: Das alles sind falsche Erinnerungen. Marla leidet unter Gesichtsbildung. Ihr Gehirn spielt ihr in Extremsituationen Streiche, wenn es vergeblich versucht, Menschen an ihrem Gesicht zu erkennen.

Der kleine Drache Kokosnuss, Aufregung in der Drachenschule; In der Drachenschule bespricht Dr. Blumenkohl die Tiere, die es früher auf der Dracheninsel gab. Als Kokosnuss erzählt, dass auch der »dreiköpfige Höhlendrache« hier gelebt hat, wird er von allen ausgelacht. Der Höhlendrache sei doch nur eine Fabelfigur aus Kokosnuss' Lieblings-Piratengeschichte! Doch Kokosnuss glaubt fest daran, dass jede Geschichte einen wahren Kern hat. Jetzt will er forschen und beweisen, dass es die Höhlendrachen wirklich gab. Natürlich lassen ihn Oskar und Matilda auch bei diesem Abenteuer nicht im Stich ...



Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



Unsere Mitglieder, Freunden und Unterstützern
wünschen wir von Herzen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN und ein gesundes Jahr 2024!



FREUNDESKREIS SIGO:
HOPFENBURG

www.freunde.sigos-hopfenburg.de



Heligabend

WENN RUHE EINKEHRT IN DEN STRASSEN,
WENN ALLE HEKTIK WIRD GANZ KLEIN,
KEHRT IN DEN TAGEN DER BESINNUNG
RUHE IN DIE HERZEN EIN.
WENN MENSCHEN SICH DIE HÄNDE GEBEN,
SICH ÄRGER, KUMMER, LEID, VERZEHN,
KEIMT EIN KLEINES FÖNKCHEN GLÜCK AUF,
FRIEDE WIRD AUF ERDEN SEIN.
WENN KINDERAUGEN FREUDIG STRAHLEN
IM FUNKELHELLEN KERZENSCHNITT,
TRITT DER WEIHNACHTSLICHTERZAUBER
IN DER MENSCHEN HÄUSER EIN.
Eine Bräunling

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr

wünscht der

HALLERTAUER VOLKSTRACHTENVEREIN

FROHE FESTTAGE, ZEIT ZUR ENTSPANNUNG,
BESINNUNG AUF DIE WIRKLICH WICHTIGEN DINGE
UND VIELE LICHTBLICKE IM KOMMENDEN JAHR.



Frohe Festtage wünscht das
Projektmanagement

Karin Einsle
und Emmi Patzak

Cookit-Tester gesucht!

MELDE DICH BEI MIR!
0176/63020904



FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES
JAHR WÜNSCHT EUCH,
STEFICA MAIER
COOKIT-TEAMLEADERIN

Abfallentsorgung 2024

PAPIER								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Roßberg, Schönblick								
15.01.	12.02.	11.03.	08.04.	06.05.	03.06.	01.07.	29.07.	26.08.
23.09.	21.10.	18.11.	16.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Tollbach, Straßhaus, Walch								
16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	02.07.	30.07.	27.08.
24.09.	22.10.	19.11.	17.12.					
Daßfeld, Staudach								
19.01.	16.02.	15.03.	12.04.	11.05.	07.06.	05.07.	02.08.	30.08.
27.09.	25.10.	22.11.	20.12.					

RESTMÜLL								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Hofmark, Schönblick								
05.01.	18.01.	01.02.	15.02.	29.02.	14.03.	27.03.	11.04.	25.04.
10.05.	24.05.	06.06.	20.06.	04.07.	18.07.	01.08.	16.08.	29.08.
12.09.	26.09.	10.10.	24.10.	07.11.	21.11.	05.12.	19.12.	
Aicha, Beckenhof, Langhaid, Tollbach, Straßhaus								
03.01.	16.01.	30.01.	13.02.	27.02.	12.03.	25.03.	09.04.	23.04.
07.05.	22.05.	04.06.	18.06.	02.07.	16.07.	30.07.	13.08.	27.08.
10.09.	24.09.	08.10.	22.10.	05.11.	19.11.	03.12.	17.12.	31.12.
Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Holzleithen, Kipfelsberg, Morgenrotmühle, Nieder- und Oberumelsdorf, Walch								
08.01.	19.01.	02.02.	16.02.	01.03.	15.03.	28.03.	12.04.	26.04.
11.05.	25.05.	07.06.	21.06.	05.07.	19.07.	02.08.	17.08.	30.08.
13.09.	27.09.	11.10.	25.10.	08.11.	22.11.	06.12.	20.12.	
Daßfeld, Staudach, Roßberg								
04.01.	17.01.	31.01.	14.02.	28.02.	13.03.	26.03.	10.04.	24.04.
08.05.	23.05.	05.06.	19.06.	03.07.	17.07.	31.07.	14.08.	28.08.
11.09.	25.09.	09.10.	23.10.	06.11.	20.11.	04.12.	18.12.	

BIOTONNE								
Siegenburg ganzes Marktgeb., Aicha, Beckenhof, Daßfeld, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Grafenmühle, Hofmark, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Roßberg, Schönblick, Staudach, Tollbach, Walch								
12.01.	25.01.	08.02.	22.02.	07.03.	21.03.	05.04.	18.04.	03.05.
16.05.	31.05.	13.06.	27.06.	11.07.	25.07.	08.08.	22.08.	05.09.
19.09.	04.10.	17.10.	31.10.	14.11.	28.11.	12.12.	27.12.	
Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Straßhaus								
05.01.	18.01.	01.02.	15.02.	29.02.	14.03.	27.03.	11.04.	25.04.
10.05.	24.05.	06.06.	20.06.	04.07.	18.07.	01.08.	16.08.	29.08.
12.09.	26.09.	10.10.	24.10.	07.11.	21.11.	05.12.	19.12.	

GELBER SACK								
Siegenburg ganzes Marktgebiet, Daßfeld, Grafenmühle, Hofmark, Holzleithen, Nieder- und Oberumelsdorf, Roßberg, Schönblick, Staudach								
16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	02.07.	30.07.	27.08.
24.09.	22.10.	19.11.	17.12.					
Aicha, Beckenhof, Egelsee, Gewerbegebiet Egelsee, Kipfelsberg, Langhaid, Morgenrotmühle, Tollbach, Walch								
19.01.	16.02.	15.03.	12.04.	11.05.	07.06.	05.07.	02.08.	30.08.
27.09.	25.10.	22.11.	20.12.					
Straßhaus								
17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	03.07.	31.07.	28.08.
25.09.	23.10.	20.11.	18.12.					

Feuerwehr Siegenburg

TEXT UND BILDER: MARTIN ETTENGRUBER

Heißausbildung der Atemschutzgeräteträger

Ein besonderes Highlight konnten sechs Atemschutzgeräteträger der FF Siegenburg im November erleben. Nach über 10 Stunden Fahrt und ca. 850 km mit dem Marktbus ist man in Rotterdam angekommen. Bei RelyOnNutec konnte man verschiedene Brandszenarien mit Anweisungen der Ausbilder trainieren. Flüssigkeits- und Gasbrände, Flash Over, Innenangriff unter sehr realistischen Bedingungen musste man bewältigen. Die komplette Ausrüstung, die durch Feuer und Hitze sehr beansprucht wurde, ist dabei von RelyOnNutec gestellt worden. Teilnehmer: Florian Blachnik, Alexander Grüttner, Stefan Nefzger, Kilian Göttl, Michael Graßmann, Hermann Herzog, Marcel Bucher FF Neustadt, Julian Wagner FF Elsendorf.





Feuerwehr Siegenburg

TEXT UND BILDER: MARTIN ETTENGRÜBER

Neues Fahrzeug Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20

Nach ca. 3,5 Jahren vom Antrag an den Marktrat, Vorplanung, Zuschussantrag an die Regierung von Niederbayern, europaweiter Ausschreibung und Vergabe, war es im 22. November endlich soweit. Eine Gruppe Führungskräfte der Feuerwehr Siegenburg konnte bei der Firma Rosenbauer in Leonding das neue Hilfeleistungsfahrzeug HLF20 abholen. Vor Ort wurden alle Geräte mit der Halterung, dem Fahrzeugaufbau und dem Fahrgestell auf Vollständigkeit und Mängel überprüft. Ebenso wurden bei der Überprüfung von Pumpe, Schaumzumischung, Seilwinde und Lichtmast die anwesenden Führungskräfte in die Steuerung der Gerätschaften unterwiesen. Am nächsten Tag fand die Mängelbeseitigung statt. Im Anschluss wurde

das Endabnahmeprotokoll erstellt, bevor es zurück nach Siegenburg ging. Ca 70 Personen aus der Kinder-, Jugendfeuerwehr und Aktive sowie die Bürgermeister und Markträte waren zum Empfang des neuen Fahrzeuges gekommen und konnten sich von der Qualität der Arbeiten und der neuen Ausrüstung überzeugen. Nachdem zwei Wochen täglich intensiv Maschinistenschulungen, Einweisungsfahrten und Beladungsschulung stattfanden, wurde zum 04.12. das neue Fahrzeug einsatzbereit an die Leitstelle gemeldet.

Das bisherige Tanklöschfahrzeug TLF16/25 wird nach 29 Jahren und zahlreichen Einsätzen ausgemustert.





„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! - Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Für die Krieger- und Reservistenkameradschaft geht ein aufregendes Jahr zu Ende. Stand der Verein Ende 2022 kurz vor der Auflösung, so begann im Januar 2023 bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit der Wahl der neuen Vorstandschaft ein neues Zeitalter für den Verein. Unter der Führung des neuen 1. Vorstandes Dr. Dr. Max Ohneis wurden die gewohnten Aktivitäten des Vereines

wieder aufgenommen und mit Leben erfüllt. Mit Freude und Elan wurden die 150-Jahre-Feierlichkeiten vorbereitet und das Gründungsfest am 08.10.2023 erfolgreich durchgeführt.



Trotz des starken Regens am Volkstrauertag am Sonntag, 19.11.2023 nahmen sehr viele Bürgerinnen und Bürger und Vereine am Totengedenken von Pfarrer Franz Becher für die verstorbenen Soldaten am Kriegerdenkmal teil. Wie schon bei den 150-Jahre-Feierlichkeiten gab es auch am Volkstrauertag wieder zwei Mahnwachen und das Kanonensalut im Anschluss an die Reden mit Kranzniederlegungen vom 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis und dem 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier.

Beide betonten in ihren Reden, wie wichtig es gerade in diesen turbulenten Zeiten ist, sich den Wert eines Lebens in Frieden und Freiheit bewusst zu machen und dankbar dafür zu sein. Um in würdiger Weise den 145 gefallenen Soldaten aus Siegenburg zu gedenken, wurde jeder einzelne Soldat mit Namen, Alter, Sterbetag und -ort von der Festmutter Monika Wutzer vorgelesen und mit einem lauten Trommelschlag von Johann Treitinger gewürdigt. Es waren bewegende Minuten in denen allen Anwesenden das tragische Schicksal dieser Männer bewusst wurde. Nie wieder Krieg! - dieses Ziel wird der Verein nicht aus den Augen verlieren und weiterhin Mitglieder suchen, die sich aktiv für Frieden und Freiheit einsetzen wollen. Nach dem gemeinsamen Rückmarsch der Vereine zum Marktplatz spielte die Sepp Eibelsgruber-Kapelle traditionell zum Abschluss den Fahnenmarsch. Die Fahnen wurden gesenkt und die Teilnehmer salutierten.



Bei der Weihnachtsfeier am 01.12.23 ab 19.00 Uhr im Gasthof Schofara konnte die neue Vorstandschaft viele langjährige, aber inzwischen auch neue Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis wurde es besinnlich. Die Festmutter Monika Wutzer trug weihnachtliche Geschichten vor und dazwischen wurden traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Der weitere Abend wurde musikalisch von Hans Schaller begleitet. Die Wirtin verwöhnte die Mitglieder anschließend mit leckerem

„Kampf gegen das Vergessen - Nie wieder Krieg! - Für Frieden und Freiheit!“

Unterstützen auch Sie unsere Vereinsarbeit für eine lebenswerte und friedvolle Zukunft!

Schweinebraten, Knödel und Salat und zum Abschluss gab es Glühwein und dazu den saftigen Stollen von der Bäckerei Gabelsberger.



Nachdem die Teilnahme mit einem Stand am Michaelimarkt wegen des Verkaufs der Festschriften im Vorfeld des Gründungsfestes allen Aktiven so viel Freude machte, zögerte die Vorstandschaft keinen Augenblick, als sie gefragt wurde, ob

sich die KRK nicht auch am Christkindlmarkt mit einem Stand beteiligen möchte. Unter dem Motto „Frohe Weihnacht in der Pfälzer Weinstube“ verkaufte man heiße bayerische Kartoffelsuppe mit Würstchen und selbstgebackenem Brot vom 1. Vorstand Dr. Dr. Max Ohneis und servierte dazu süffige Weine aus der Pfalz. Allen Standbesuchern hat die heiße Suppe sehr gemundet und die süffigen Weine des Winzerehepaars Heidi und Friedhelm Neu aus Leistadt überzeugten mit hoher Qualität. Viele der Besucher bekundeten dabei Interesse an einen Ausflug zur Weinprobe in die Pfalz. **Die Vorstandschaft der Krieger- und Reservistenkameradschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen anderen Vereinen, bei Freunden, Helfern, Gönnern und den Mitgliedern sehr herzlich für die aktive Unterstützung während des gesamten Jahres 2023 bedanken und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2024!**

Ausblick auf das Jahr 2024

Jeden ersten Dienstag im Monat wird die Krieger- und Reservistenkameradschaft Siegenburg zum „Schmankerlstammtisch“ ab 19.00 Uhr im Gasthof Schofara einladen. Mit traditionellen Gerichten, die man früher gerne aß, inzwischen jedoch etwas aus der Mode gekommen sind, möchte man sich in geselliger Runde treffen. Nicht umsonst gilt „Essen hält Leib und Seele zusammen.“ Neben „Kartoffelbankerl“ mit Apfelkompott oder Blaukraut, Rohrnudeln, Kartoffelmaultaschen wird es auch herzhaftere Gerichte wie Fleischpflanzerl mit Kartoffelsalat geben. Gestartet werden soll mit gebratener paniierter Milzwurst mit Kartoffelsalat. Um das Essen gut planen zu können, wird um rechtzeitige Anmeldung entweder bei der Wirtin unter 09444/293 oder bei Josef Amann unter 0151 41 206 209 gebeten.

Termine: 09.01./06.02./12.03./02.04./07.05./04.06./02.07./06.08./01.10./05.11. und 03.12.2024

An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung zur Generalversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft mit Ehrungen am Freitag, den 19.01.24 um 19.30 Uhr im Gasthof Schofara Siegenburg! Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

**Das Unternehmer-Netzwerk Siegenburg e.V.
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!**





Das „*Geburtshaus Morgenroth*“ liegt mitten in der Natur in Alleinlage, sehr idyllisch, hier in Siegenburg.

Eine kleine Welt für sich. Genau das ist das was uns anders macht. „Alle unsere Frauen und Familien sagen, ich kann hier wenn ich ankomme loslassen, hier ist der richtige Ort um ein Kind auf die Welt zu bringen!“ Herzlich und sehr fürsorglich werden junge Familien von 3 Hebammen, einer Mütterpflegerin und einer Geburtsvorbereiterin umsorgt. Persönlichkeit, Vertrauen, Verantwortung und eine große Wertschätzung der jungen Familien ist das höchste Gut.



Wir bieten an:

Geburten im Geburtshaus, Hausgeburten und die folgenden Kurse:

- Kurs in der frühen Schwangerschaft,
- Geburtsvorbereitungskurs
- Geschwisterkurs
- Eltern-Kind-Kurs





Termine Januar 2024

Datum	Tag			Uhrzeit	Ort
30.12.	Samstag	Gasthaus Loibl-Bräu	Weißwurstessen	09:00 Uhr	Gasth. Loibl
01. Jan.	Dienstag	Pfarrei	Neujahr	10:30 Uhr	Pfarrkirche
03. Jan.	Mittwoch	Pfarrei	Sternsingeraktion		
04. Jan.	Donnerstag	Pfarrei	Sternsingeraktion		
		KDFB	Familienf. n. Ungarischwall	s. S. 11 im Marktblatt	
05. Jan.	Freitag	Siegonia	Inthrobball	19:00 Uhr Einl.	HVT-Wittmannsaal
06. Jan.	Samstag	FFW Tollbach	Christbaumversteigerung	19:00 Uhr	Wirt Landendinger
		Siegonia	Inthrobball	19:00 Uhr Einl.	HVT-Wittmannsaal
		Pfarrei	Einholung der Sternsinger	10:30 Uhr	Pfarrkirche
07. Jan.	Sonntag	FW Aicha	Christbaumversteigern		
		Pfarrei	Dreikönigssingen	17:00 Uhr	Pfarrkirche
08. Jan.	Montag	PC-Sprechstunde	rund um den PC	15:00 Uhr	VHS-Studio 1
10. Jan.	Mittwoch	Seniorenkreis	Neujahrstreffen	14:00 Uhr	Pfarrsaal
12. Jan.	Freitag	Kolpingjugend	Kinderfasching	15:00 Uhr	Kolpingheim
		Schmidmayer	Starkbierprobe		
		KLJB NU	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Schretzlm.Wirt
		Goassmasssoccer	Jahreshauptversammlung		
		Pfarrei	Alpha Treffen	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
13. Jan.	Samstag	Pfarrei	Mitarbeiter-Neujahrsempfang	19:00 Uhr	Pfarrsaal Sgb.
		Siegonia	Seniorenachmittag	12:30 Uhr Einl.	HVT-Wittmannsaal
14. Jan.	Sonntag	Pfarrei	Jugendgottesdienst/Vorst. Fiml.	10:30 Uhr	Pfarrkirche
		FW	Jahreshauptversammlung		
		TSV	Line-Dance	18:00 Uhr	TSV-Halle
17. Jan.	Mittwoch	DLRG	Jahreshauptversammlung		
19. Jan.	Freitag	Kriegerverein	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Schofara
		Pfarrei	Alpha Treffen	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
20. Jan.	Samstag	FF NU	Feuerwehrball	19:00 Uhr	Schretzlm.Wirt
		Siegonia	Gardetreffen Jugend		
21. Jan.	Sonntag	Pfarrei	Hl. Sebastian/Sebastizettl	10:30 Uhr	Pfarrkirche
		Siegonia	Gardetreffen Erwachsene		
26. Jan.	Freitag	Schmidmayer	Hausfasching		
		Pfarrei	Alpha Treffen	19:00 Uhr	Pfarrsaal Train
27. Jan.	Samstag	KLFB NU	Kaffeekranzl der Landfrauen	14:00 Uhr	Schretzlm.Wirt
		TSV	Kinderfasching		
		Siegonia+FW	Hofball	18:00 Uhr	HVT-Wittmannsaal
28. Jan.	Sonntag	TSV	Line-Dance	18:00 Uhr	TSV-Halle
30. Jan.	Dienstag	Pfarrei	Ewige Anbetung		Pfarrkirche
31. Jan.	Mittwoch	Kolpingsfamilile	Stammtisch	19:30 Uhr	Kolpingheim



